

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 221

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 121666—121688.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 28 a des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Edelmetalle. Ordinance No 28 a du DEP concernant la caisse de compensation des prix des métaux précieux. Ordinanza No 28 a del DEP concernante la cassa di compensazione dei prezzi dei metalli preziosi.
Verfügung Nr. 47 a des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Ersatzreifen und -räder für landwirtschaftliche Traktoren. Ordinance No 47 a du DEP concernant la caisse de compensation des prix des pneumatiques et roues de remplacement pour tracteurs agricoles. Ordinanza No 47 a del DEP concernante la cassa di compensazione dei prezzi dei pneumatici e delle ruote di ricambio per trattori agricoli.
Ordonnances de l'OGIT concernant les restrictions à l'emploi de l'énergie électrique: Ordinance No 32: Chauffage des locaux; préparation d'eau chaude; éclairage public, éclairage des vitrines, réclames lumineuses.
Ordonnance No 33: Exploitations industrielles et artisanales.
Argentinien: Einfuhr und Devisenvorschriften. Argentine: Prescriptions en matière d'importation et de devises.
Chile: Einfuhrverbote und Devisenvorschriften. Chili: Prohibitions d'importation et prescriptions en matière de devises.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft der Kantonalbank Schwyz, Nr. 8894, mit Saldo von Fr. 4262.77 per 31. Dezember 1946.
Die allfälligen Inhaber dieses Wertpapiers werden aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten seit der ersten Publikation der unterfertigten Amtesstelle vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt würde. (W 437^a)
Schwyz, den 16. September 1947. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 5. September 1947 den Aufruf der nachfolgenden, vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe bewilligt:

- Schuldbrief Fr. 1800, vom 25. Juni 1912, lautend auf das Wohnhaus Neustadtgasse 4, Winterthur, Grundplan Blatt 18 q, Kat.-Nr. 1159, zu Lasten des Josef Leu, von Schlossrued (Aargau), Küfer, in Mellingen, zugunsten von Fritz Seiler, Kolonialwarenhändler, in Wettingen (heutige Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Witwe Maria Frey, geborene Stritt, geboren 1882, Katharinengasse 25, St. Gallen; letztbekannter Gläubiger: der im Jahre 1932 verstorbene Jakob Schellenberg, wohnhaft gewesen Breitensteinstrasse 1, Zürich-Wipkingen);
- Schuldbrief Fr. 4000, vom 7. Mai 1914, lautend auf das Wohnhaus Neustadtgasse 4, Winterthur, Grundplan Blatt 18 q, Kat.-Nr. 1159, zu Lasten des Hermann Schellenberg, von Irgebausen/Pfäffikon (Zürich), Tapezierer, Neustadtgasse 4, Winterthur, und zugunsten von Jakob Schellenberg, Landwirt, in Winterthur (heutige Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Witwe Maria Frey, geborene Stritt, geboren 1882, Katharinengasse 25, St. Gallen; letztbekannter Gläubiger: der im Jahre 1932 verstorbene Jakob Schellenberg, wohnhaft gewesen Breitensteinstrasse 1, Zürich-Wipkingen).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser beiden Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

Winterthur, den 18. September 1947. (W 441^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 1000, datiert 30. Januar 1903, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 6011, jetzt Nr. 700 NV, Langgasse 35, Winterthur (Schuldner und Pfandeigentümer: Adolf Wegmann, Postfaktor, Winterthur, verstorben; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Gut, Lokomotivführer, Winterthur; letztbekannte Gläubigerin: Frau Witwe Lina Schneider, Apothekers, Seidenstrasse 15, Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 442^a)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, teilweise abbezahlten Inhaberschuldbriefes von Fr. 8000, vom 11. April 1931, lastend auf der Liegenschaft des Schuldners Ernst Weidmann-Bosshard, Frauenfelderstrasse 65, in Oberwinterthur (letzte Gläubigerin: Frau Olga Egli, geborene Kolb, verstorben am 9. August 1946 in Zürich), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre,

von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 443^a)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten und abbezahlten Schuldbriefe von Fr. 25 000 und Fr. 16 000, datiert 16. August 1926, lastend auf die Liegenschaft Breitenstrasse 92 in Winterthur, als Eigentum des am 5. November 1946 verstorbenen Alfred Stadelmann, geboren 1885, von und wohnhaft gewesen in Pfäffikon-Zürich (frühere Eigentümerin: Frau Witwe Rosa Müller, geborene Jäggi, Winterthur), oder wer sonst über die Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen 1 Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 444^a)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Inhaberschuldbriefes im 3. Rang, von Fr. 8000, datiert 1. November 1918, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 1233, Oberer Graben 8, Winterthur, des Georg Wolfert, alt Schubmachermeister, wohnhaft daselbst (letzter Inhaber: Schweizerische Volksbank, Filiale Winterthur), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 445^a)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten, Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 15 000, am 7. Dezember 1929, reduziert auf Fr. 12 000, lautend auf Heinrich Binder, Sekundarlehrer, in Winterthur-Wülflingen, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Winterthur, datiert 28. Februar 1929, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Weinbergstrasse 111, in Winterthur-Wülflingen, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 56^a)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefe von:

- Fr. 25 000, datiert 20. Dezember 1897, ursprünglich lautend auf Jakob Wäckerling, Barbara Isler und Elise Gossweiler, alle in Rämismühle-Zell, zugunsten von G. H. Ott in Neumünster-Zürich (Grundprotokoll Zell, Band 7, Seite 519);
- Fr. 34 000, datiert 20. September 1905, ursprünglich Fr. 32 000, datiert 23. Oktober 1899, ursprünglich lautend auf Christian Wenger, in Rämismühle-Zell, zugunsten der Bank in Winterthur (Grundprotokoll Zell, Band 8, Seite 267, bzw. Band 10, Seite 139);
- Fr. 16 000, datiert 6. März 1909, ursprünglich lautend auf Anna Hermine Rösli Nussberger, Asylstrasse 80, in Zürich 5, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich (Grundprotokoll Zell, Band 11, Seite 152);
- Fr. 18 000, datiert 15. August 1917, ursprünglich lautend auf Verein Asyl Rämismühle in Rämismühle-Zell, und Jakob Winzler, Kaufmann, in Bern, zugunsten des Inhabers (Grundprotokoll Zell, Band 13, Seite 442), und
- Fr. 10 000, datiert 11. Juni 1921, ursprünglich lautend auf Verein Asyl Rämismühle in Rämismühle-Zell, zugunsten von Witwe Elisabetha Emilie Winkler, geborene Nussberger, Plattenstrasse 80, in Zürich 7 (Grundprotokoll Zell, Band 14, Seite 352),

oder wer sonst über die Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu erstatten, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 57^a)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 184, ursprünglich Fr. 218.50, lautend ursprünglich auf Ulrich Ramp, in Oberlangenhart-Zell, zugunsten von Josef Weil, in Wildberg, datiert 15. November 1886, heutige Pfand-eigentümerin: Firma Stahel & Cie., Baumwollspinnerei, in Rämismühle Zell (Grundprotokoll Schlatt, Band 8, Seite 103), lastend im 1. Rang auf einem Grundstück, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur den vermissten Titel vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 58^a)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 13 000, reduziert auf Fr. 10 000, lautend auf Ernst Schneider, Spengler, geboren 1895, in Winterthur-Seen, zugunsten der Frau Witwe Maria Susanna Keller-Gross, Töstalstrasse, in Seen, datiert 19. September 1922, lastend im 2. Rang auf einer Liegenschaft an der Töstalstrasse in Winterthur-Seen, Kat.-Nr. 301 (letzter bekannter Schuldner: Stadt Winterthur; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Witwe Maria Susanna Keller-Gross, Kanzleistrasse 16, in Winterthur-Seen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur den Titel vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 591)

Winterthur, den 21. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. September 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. einer 3%-Kassa-Obligation der Zürcher Kantonalbank, Fr. 1000, Nr. 645476, datiert den 25. März 1942, ohne Coupons, rückzahlbar ohne Kündigung am 25. März 1947;
2. von zwei 3%-Kassa-Obligationen der Zürcher Kantonalbank zu je Fr. 1000, Nrn. 707207 und 707208, datiert den 8. März 1944, mit Coupons per 20. April 1947 u. ff., rückzahlbar ohne Kündigung am 8. März 1949.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 451*)

Zürich, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. September 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 75 000, datiert den 1. Juli 1918, lautend auf Jakob Stähli-Rebsamen, Silberschmied, von Zürich, wohnhaft Feldeggstrasse 53 in Zürich 8, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im II. Rang auf Kat.-Nr. 8778 am Sihlquai in Zürich 5, und zufolge Pfandvermehrung vom 22. Dezember 1926 im I. Rang auf Kat.-Nrn. 3215 und 2397 (laut Neuvermessung 3399) an der Ausstellungsstrasse in Zürich 5.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 452*)

Zürich, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 5. September 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Inhaberschuldbrief Fr. 5000;
2. Inhaberschuldbrief Fr. 3500, und
3. Inhaberschuldbrief Fr. 3500,

alle drei Urkunden: datiert den 5. Februar 1914, lautend auf Heinrich Kocherhans, geboren 1868, von Tutwil bei Wängi (Thurgau), Handelsgärtner, wohnhaft an der Witikonstrasse 48 in Zürich 7, haftend im II. Rang auf den Grundstück Kat.-Nr. 198, an der Hofackerstrasse in Zürich-Hirslanden, und Kat.-Nr. 1853, Wiesen, auf letzterer gemäss Pfandvermehrung, datiert den 10. November 1914.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 453*)

Zürich, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Eidg. Standes Zürich vom 27. Juni 1947 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Scheck Nr. 5874/2833, datiert den 9. November 1938, lautend auf Fr. 2002.70, zahlbar durch die Basler Handelsbank in Zürich, ausgestellt von der Basler Handelsbank in Zürich an Len Flekens oder Order.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 3 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 341*)

Zürich, den 16. Juli 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Le ou les détenteurs inconnus de l'obligation hypothécaire au porteur de 5000 fr., créée le 8 novembre 1944 et grevant en premier rang $\frac{1}{2}$ de l'article 871 du cadastre de Couvet, part appartenant à M. Paul Borel, à Vaumarcus, sont sommés de produire ce titre dans un délai de six mois à partir de la première publication de la présente sommation au greffe du Tribunal de Boudry, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 440*)

Boudry, le 19 septembre 1947.

Le président du Tribunal de Boudry.

Dans son audience du 12 septembre 1947, le président du Tribunal de l'arrondissement de la Sarine a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les 22 lots canton de Fribourg 1902:

Série	N°	Série	N°	Série	N°
1548	16	2035	25	3422	23, 25, 27
1550	18	2174	48	6291	15
1564	32	2175	38, 40, 43	1546	14
2033	31, 34	2016	19	1549	17
2034	37, 49	3420	4, 13	2926	27

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois, dès la première publication; faute de quoi, l'annulation en sera prononcée et une nouvelle expédition ordonnée. (W 433*)

Fribourg, le 16 septembre 1947.

Le président: X. Neuhaus.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, den vermissten Schuldbrief von Fr. 3000, lautend auf Witwe Frieda Mätzener, geborene Glarner, im Forrenberg-Seuzach, und deren 8 Kinder, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 31. Juli 1922, Grundprotokoll Seuzach, Band 14, Seiten 391/392, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 446)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, den vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbrief von Fr. 7000, ursprünglich Fr. 20 000, lautend auf August Ott, Montage-Inspektor, von und in Winterthur-Veltheim, zugunsten des Jakob Ott, Maschinenmeister, in Alexandrien, datiert 4. August 1920, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 222, an der innern Schützenstrasse in Winterthur-Veltheim, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 447)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, den vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbrief von Fr. 2000, lautend auf Wilhelm Michaelis-Bucher, geboren 1889, mechanische Wäscherei, von Amriswil, Winterthur, datiert 6. März 1933, lastend im 3. Rang auf Kat.-Nrn. 2752 und 7614, in Winterthur, als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 448)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur die Inhaberkarte Nr. 28269 der Firma Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, im Nennwert von Fr. 1000, samt anhaftenden Dividendencoupons, als kraftlos erklärt. (W 449)

Winterthur, den 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, die vermisste Inhaberkarte Nr. 67484 der Schweizerischen Volksbank, Niederlassung Winterthur, im Nennwert von Fr. 1000, verzinslich zu 3½%, mit Halbjahreszinsscheinen ab 8. August 1940, fällig zur Rückzahlung am 8. August 1944, als kraftlos erklärt. (W 450)

Winterthur, 18. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zürich — Zurigo

8. September 1947.

Treuhand Anker, Revisions- & Verwaltungs-A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1945, Seite 1850), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Olten. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

8. September 1947.

Treuhand Anker, Revisions- & Verwaltungs-A.G., bisher in Olten (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1244), mit Zweigniederlassung in Solothurn. In der Generalversammlung vom 11. Januar 1947 wurden die vom 2. März 1945 und vom 11. Januar 1947 datierenden Statuten revidiert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller Treuhand- und Revisionsfunktionen, Geschäfts- und Buchhaltungsorganisationen, betriebswirtschaftliche Expertisen, juristische Konsultationen, Steuer- und Wirtschaftsberatungen, Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen, Inkassos, Erbschaftsteilungen, Pfandhalterschaften, Sanierungen, Liquidationen, Gesellschaftsgründungen, Beteiligungen, Bildung und Leitung von Syndikaten, Kartellen und Interessenverbänden, Führung von Sekretariaten. Sie kann sich auch an verwandten Betrieben des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 12 Mitgliedern, gehören an: Dr. Paul Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, als Präsident; Dr. Hans Sarasin, von und in Basel, als Vizepräsident; Dr. Marcel Saner, von Kleinlützel, in Zürich, als Delegierter und nun auch als Direktor; Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen, sowie Dr. Kurt Aebi, von Burgdorf, in Zürich, alle bisher; und neu: Dr. Ernst Schwyter, von Näfels, in Basel, und Dr. Jakob Germann, von Muelen und Zürich, in Kilchberg (Zürich). Die Unterschriften von Dr. Walther Stuber und Hektor von Sals sind erloschen. Dr. Edwin Müller, von Amriswil, in Kilchberg (Zürich) (bisher Prokurist), ist nun Vize-direktor. Er, sowie Dr. Paul Portmann, Dr. Marcel Saner und Dr. Karl Obrecht führen nun an Stelle der Kollektivunterschrift Einzelunterschrift. Dr. Hans Sarasin, Dr. Kurt Aebi, Dr. Ernst Schwyter und Dr. Jakob Germann sowie der dem Verwaltungsrat nicht angehörende Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Alle Zeichnungsberechtigungen erstrecken sich nun auf das Gesamtunternehmen. Geschäftsdomicil: St.-Peter-Strasse 18 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

8. September 1947.

Valvoline-Oel Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1438). Die Unterschriften von Dr. Gerd Lanz und Arthur Macy sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Franz Ketterer, von und in Bern. Seine Prokura ist erloschen.

8. September 1947. Industrielle Bedarfsartikel.

Hultegger & Co., in Stäfa; Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1945, Seite 2162), industrielle Bedarfsartikel usw. Kollektiv-

prokura ist erteilt an Paul Schüpp, von Zürich, in Stäfa. Er zeichnet gemeinsam mit dem Prokuristen Emil Frey.

8. September 1947.

H. Höhn, Transformatorfabrik, in Zürich (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1195). Einzelprokura ist erteilt an Oskar Buck, von Dürnten, in Zürich.

8. September 1947. Linoleum, Teppiche usw.

E. Recoullé Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1947, Seite 2461). Linoleum, Teppiche usw. Die Prokura von Anna Recoullé-Suter ist erloschen.

8. September 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

A. Maey & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1946, Seite 1453), chemische und technische Produkte usw. Die Prokuren von Dr. Adolf E. Altherr und Dr. Franz Ketterer sind erloschen.

8. September 1947. Eisenwaren.

F. Bender, in Zürich (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3067), Eisenwaren usw. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Bender und Alfred Schuppli, beide von und in Zürich.

8. September 1947. Bauunternehmen.

Ed. Zühlín & Cie. A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 114), Hoch- und Tiefbau usw. Heinrich Bindschädel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden Karl Waechter, von und in Zürich. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Nello Bottani, von Agra, in Zürich.

8. September 1947.

«Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1163). Die Unterschrift von Guido von Salis ist erloschen.

8. September 1947. Spezerien, Getränke.

Th. Hirzel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Theodor Hirzel, von Zürich und Dietikon, in Zürich 4. Spezeriehandlung, Handel mit Weinen und Spirituosen. Agnesstrasse 22.

8. September 1947. Korsette usw.

Lydia Leemann-Viganò, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, gemäss Art. 167 ZGB., Lydia Leemann, geb. Viganò, von Winterthur, in Zürich 1. Fabrikation von Korsetten und Büstenhaltern. Holzgasse 4.

8. September 1947. Spitzen, Lingerie.

E. Felten-Vandeveld, bisher in Luzern (SHAB. Nr. 224 vom 23. September 1944, Seite 2119). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaberin ist Witwe Celesta Eliza Felten, geb. Vandeveld, von Luzern, nun in Zürich 2. Handel mit echten Spitzen und Lingerie. Fraumünsterstrasse 13.

8. September 1947. Rechenmaschinen usw.

Theo. Lüscher, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1939, Seite 194), Rechenmaschinen, Rechenschieber. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. September 1947.

Pneu Matterhorn A.-G. für fabrikmässige Erneuerung von Autoreifen, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1945, Seite 3251). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Juni 1947 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kollektivgesellschaft «„Pneu Matterhorn“, Blöchliger & Noll», in Zürich 8, übernommen.

8. September 1947.

«Pneu Matterhorn», Blöchliger & Noll, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Paul Blöchliger, von Zürich und Goldingen, in Zürich 6, und Robert Noll, von Zürich, in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1947 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der bisherigen Aktiengesellschaft «Pneu Matterhorn A.-G. für fabrikmässige Erneuerung von Autoreifen», in Zürich 8, übernommen hat. Handel mit neuen und gebrauchten Autoreifen, Ausführung von Reparaturen und Neugummierung von Autoreifen. Dufourstrasse 178.

8. September 1947.

Pora-Polster A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 874), poröse Gummipolster usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1947 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.

9. September 1947. Waren aller Art, Oele, Fette.

M. Hofmann & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «M. Hofmann & Co.», in Kreuzlingen, eingetragen seit 16. Juli 1945 im Handelsregister von Frauenfeld (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1863) in Zürich 1 eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Marianne Futternknecht, geborene Hofmann, mit Einzelunterschrift, und Fritz Futternknecht-Ilg, Willy Futternknecht-Hofmann, diese drei von Ermatingen, in Kreuzlingen, sowie Hans Heinrich Hofmann, von und in Wädenswil, mit Einzelprokura. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Dr. jur. Ernst Schuppli, von Gachnang, in Zürich. Import von Waren aller Art und Handel mit industriellen Schmierölen und Schmierfetten. Weinbergstrasse 23.

9. September 1947.

Gesellschaft für pharmazeutische Produktion Medlnova Zürich, in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1947, Seite 1162). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Bosshard, von Winterthur, in Zürich. Er zeichnet mit dem einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Dr. sc. nat. Fritz Müller.

9. September 1947. Textilien.

Hans Finger & Co. A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1947, Seite 2609), Textilien aller Art usw. Neu wurde als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt: Max Simmen, von Glarus, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. September 1947. Rolladen.

W. Baumann, in Horgen (SHAB. Nr. 274 vom 20. November 1939, Seite 2333), Fabrik für Rolladen usw. Einzelprokura ist erteilt an Werner Lerch, von Brittnau und Horgen, in Horgen.

9. September 1947. Möbel.

A. Bemiotte-Zwahlen, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1944, Seite 853), Möbelhandlung. Die Firma wird abgeändert in **Möbelhaus Wledikon, A. Bemiotte-Zwahlen**. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 3. Neues Geschäftslokal: Zweierstrasse 120.

9. September 1947.

W. Herzog, Annoncen, Werbung & Verlag, in Zürich (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1947, Seite 243). Neues Geschäftslokal: Hofstrasse 91.

9. September 1947. Chemisch-technische Produkte usw.

Ludwig Koller, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Koller, von Gossau (St. Gallen), in Horgen. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte. Glärnischstrasse 32.

9. September 1947. Teppiche, Lederwaren.

Lotty Zuber, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Lotte Zuber, von Dussnang, in Zürich 4. Import, Export von und Handel mit Orientteppichen und Lederwaren. Werdstrasse 99.

9. September 1947. Viehhandel usw.

Jac. Wyler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jacob Wyler, von Endingen, in Zürich 2. Viehhandel, Fleischhandel en gros. Stockerstrasse 50.

9. September 1947. Wachswaren.

H. Zweidler, in Boppelsen. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Zweidler, von und in Boppelsen. Handel mit Wachswaren (Bodenwische). Im Berg.

9. September 1947. Maschinen, Motoren usw.

V. Huber & Agosti, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Viktor Arno Huber, von Sarmenstorf, und Dora Agosti, von Biessenhofen-Amriswil, beide in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1947 ihren Anfang genommen hat. Handel mit sowie Import und Export von Maschinen, Motoren und Kugellagern. Schaffhauserstrasse 340.

9. September 1947. Textilwaren.

D. Agosti, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1946, Seite 522), Textilwaren. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. September 1947. Textilien.

Frau L. Forster, in Zürich (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1499), Textilien. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. September 1947. Waren aller Art.

W. Portmann, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1946, Seite 3402), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. September 1947.

Saplamo Aktiengesellschaft für Plastics- und Modellbau, in Wald (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1947, Seite 1818). Dr. Max Kunz-Susman ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Kollektivunterschrift als Mitglied des Verwaltungsrates. Dr. Georges Bollag-Baldermann, Verwaltungsratspräsident, und Jacques Schweig-Baselgia, Mitglied, führen nun Einzelstatt Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied gewählt: Ernst Buser, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit Dr. Viktor Pfrunder-Martz oder Dr. Max Kunz-Susman, Mitglieder des Verwaltungsrates.

10. September 1947.

Schweiz-Italien, Reise- & Transport-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1497). Dr. Guido Contesso ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden: Guido Cosulich, italienischer Staatsangehöriger, in Triest.

10. September 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Winkel-Rüti, in Winkel (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1250). Die Unterschrift von Jakob Meier-Leimbacher ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt: August Stahel, von Nürensdorf, in Rüti, Gemeinde Winkel. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

10. September 1947. Transkriptanlagen usw.

Transkrit A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1946, Seite 2670), Transkriptanlagen usw. Dr. Hermann Saemann und Gustav Wirz-Rinsoz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: der Prokurist Fred Hodler. Er führt nun an Stelle der Einzelprokura Einzelunterschrift.

10. September 1947. Wirtschaftsberatungen usw.

Curator A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1945, Seite 998), wirtschaftliche Beratung jeder Art usw. Die Unterschrift von James Simmonds ist erloschen.

10. September 1947. Kredit- und Diskontgesellschaft.

W. Haerry & Co., Zweigniederlassung in Zürich 10 (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1943, Seite 1945), Kredit- und Diskontgesellschaft, Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Reinach. Neues Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 2 in Zürich 8.

10. September 1947. Musikverlag usw.

Edition MONDIALE, in Rüschlikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1946, Seite 2169), Musikverlag usw. Walter Gloor ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. September 1947.

EASTWOOD, Holzimportgesellschaft G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1946, Seite 1582). Die Gesellschafterversammlung vom 22. August 1947 hat die Statuten abgeändert. Die veröffentlichten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Dr. Max Bubb ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage von Fr. 10 000 an die neue Gesellschafterin Julie Häberli geborene Müller, von Flurlingen, in Maienfeld, abgetreten. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist nun Margareta Häberli, von Flurlingen, in Thalwil.

10. September 1947. Transporte, Reisebureaux usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2161), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Internationale Transporte, Schifffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Reisebureaux, Betrieb einer Auswanderungs- und Passagencagentur.

10. September 1947.

Max Ritter, pharmazeutische und chemische Produkte, in Zürich (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 333). Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Handel mit Import und Export von pharmazeutischen und chemischen Produkten. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Alfred Reller, von Gsteig (Bern), in Zürich.

10. September 1947. Mercerie, Quincallerie.

Anderes & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1945, Seite 1861), Mercerie und Quincallerie en gros. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Mina Anderes, geborene Ammann.

10. September 1947. Waren aller Art.

CORIUM A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1947, Seite 2302), Waren aller Art usw. Die Unterschrift von Willy Uhlmann ist erloschen.

10. September 1947. Bijouterie usw.

Krucker G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, Seite 645), Bijouterie usw. Einzelprokura ist erteilt an Marcel Springer, von Hofen (Schaffhausen), in Zürich.

10. September 1947.

TEXPLA, Textilien & Plastics A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 218). Kollektivprokura ist erteilt an Jean Hauert, von Wengi (Bern), in Zürich, und Elsa Brodbeck, von und in Zürich.

10. September 1947. Uhren usw.

A. Krebs, Sohn, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942, Seite 806). Uhrenhandlung usw. Die Firma wird abgeändert in **A. Krebs**.

10. September 1947. Viehhandlung.

Gebrüder Wyler, in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1943, Seite 50). Viehhandlung. Die Prokura von William Wyler-Bloch ist erloschen.

10. September 1947.

Kunstverlag Julius Süssli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Julius Süssli, von Wettingen, in Zürich 11. Kunstverlag. Schärenfeld 10.

10. September 1947. Bureaumachines usw.

Systema A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 413). Bureaumachines usw. Das Verwaltungsratsmitglied Max Lips ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Er führt nach wie vor Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an: Fritz Reust, von Glarus, in Bern.

10. September 1947.

L'Aluminium Commercial S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3450). Die Prokura von Karl Sutter ist erloschen. Der Prokurist Gustav A. Fretz wohnt nun in Zürich.

10. September 1947. Baugeschäft usw.

J. Pini & Sohn, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579). Baugeschäft usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Josef Pini aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, gelöscht.

10. September 1947.

Familienversicherung der Färberkrankenkasse Thalwil, in Thalwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1940, Seite 693). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss vom 2. Februar 1946 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

10. September 1947.

Filmkunst-Zürich A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1665). Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Juli 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 8. August 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

10. September 1947.

Mühlenervereinigung Innerschweiz-Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1946, Seite 279), allseitige Interessenwahrung der Brotgetreidemöhlen des Verbandsgebietes usw. Mit Beschluss ihrer Generalversammlung vom 7. Juli 1947 hat sich diese Genossenschaft als solche aufgelöst. Da sie gemäss Feststellung der erwähnten Generalversammlung keine Schulden hat, wird sie gelöscht.

10. September 1947. Vervielfältigungs- und Schreibbureau usw.

Wellenmann & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Ernst Wellenmann, dessen Ehefrau Gertrud Wellenmann, geborene Erismann, beide von Winterthur, und Hermann Erismann, von Zürich und Beinwil am See, alle in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1947 ihren Anfang nimmt. Vervielfältigungs- und Schreibbureau, Photo- und Offsetdruck. Talstrasse 27.

10. September 1947.

M. Weber Galvanische Anstalt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Moritz Weber, von Rüschegg, in Zürich 10. Galvanische Anstalt. Brunngasse 8-10. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz 4, HRegV.

15. September 1947. Textilwaren.

Wirthlin & Cie. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1947, Seite 2478). Textilwaren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 26. August 1947 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 260 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, die auf dem Wege der Verrechnung voll liberierte sind, auf Fr. 360 000 erhöht. Es zerfällt nun in 360 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

16. September 1947.

Lederwaren A.G., Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. September 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Lederwaren, den Handel mit und den Verkauf von Leder- und Schuhwaren, von dazu gehörenden Furnitüren und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, Verkaufsgeschäfte zu errichten und zu betreiben, den Betrieb verwandter Geschäftszweige aufzunehmen und sich an verwandten Unternehmungen aller Art zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Walther Hug, von Affeltrangen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 35 in Zürich 1 (eigene Lokalitäten).

16. September 1947. Papierwaren usw.

Steinger & Cie., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1250). Handel mit und Fabrikation von Papierwaren usw. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Paul Strasser ist von Fr. 10 000 auf Fr. 20 000 erhöht worden. Neu sind als Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten: Werner Klingelfuss, von Basel, in Winterthur, mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, und Jakob Rüdihül, von Sennwald (St. Gallen), in Winterthur, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000. An beide wurde Kollektivprokura erteilt. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Karl Steinger und Moritz Carl führen Kollektivunterschrift unter sich oder je einer von ihnen mit einem der Prokuristen. Die Prokuristen zeichnen nicht auch miteinander.

16. September 1947. Technische Artikel.

EXTENDO Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. September 1947 eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit technischen Artikeln aller Art zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Dr. Hans Glarner, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 35 in Zürich 1 (bei Dr. Hans Glarner).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. September 1947.

Auto A.G. Bern, in Bern. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der öffentlichen Urkunde sowie Statuten vom 11. September 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Autotransport- und Reisegeschäftes. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Louis Scherler, Autotransporte und Reiseunternehmung, in Bern, Motorfahrzeuge und Fahrzeugbestandteile im Werte und in Anrechnung von Fr. 78 000, wofür dem Sacheinleger Louis Scherler 78 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 ausgehändigt werden. Das übrige Aktienkapital von Fr. 2000 ist in bar bezahlt worden. Die Mitteilungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gegenwärtig Louis Scherler, von Köniz, in Bern, vorgenannt. Domizil: Belpstrasse 38 c (in gemieteten Räumen).

16. September 1947.

G. Holliger, Aktiengesellschaft, Sattler- und Tapeziererfurnitüren, in Bern (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1938, Seite 1590). In der Generalversammlung vom 11. September 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 220 000 auf Fr. 370 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 370 000, eingeteilt in 370 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. September 1947.

Verzinkerei Worb A.G. (Zinguerie de Worb S.A.), in Worb. Unter dieser Firma wurde am 8. September 1947 eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Uebernahme und den Betrieb der Verzinkerei Worb und die Ausbeutung aller mit dem Korrosionsschutz im Zusammenhang stehenden Verfahren. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen, oder solche Unternehmungen zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000; es ist eingeteilt in 680 Aktien zu Fr. 500 (A-Aktien) und 60 Aktien zu Fr. 1000 (B-Aktien), die sämtlich voll liberierte sind wie folgt: Durch Barzahlung Fr. 160 000, durch Sacheinlagen Fr. 240 000. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Juli 1947 die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Sägger Gebr. Eisenbau Worb Verzinkerei Worb», in Worb, soweit sie die Verzinkerei betreffen, unter Ausschluss der Liegenschaften, zum Preise von Fr. 240 000, gemäss Uebernahmebilanz per 30. Juni 1947. Der Uebernahmepreis wird durch Aushändigung von Aktien getilgt, und zwar erhalten Eduard Sägger 240 Aktien zu Fr. 500, und Gottlieb Sägger 240 Aktien zu Fr. 500, total 480 Aktien = Fr. 240 000. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht, gehören an: Gottlieb Sägger, als Präsident; Eduard Sägger und Otto Sägger, alle von Bannwil, in Worb. Die Unterschrift führt jedes Mitglied des Verwaltungsrates einzeln.

Bureau Thun

13. September 1947. Carrosserie-Spenglerei.

Ernst Beutler, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Carrosserie-Spenglerei (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1946, Seite 2375). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Carrosserie Gebr. Beutler & Co.», in Dürrenast, Gemeinde Thun.

13. September 1947.

Carrosserie Gebr. Beutler & Co., in Dürrenast, Gemeinde Thun. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 13. September 1947 beginnt und Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Ernst Beutler», in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Ernst Beutler-Küng, in Dürrenast, Gemeinde Thun, und Fritz Beutler, in Bern, beide von Trubschachen. Kommanditär ist Ernst Wyler, von Linden, in Oberdiessbach, mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, bar einbezahlt. Die Gesellschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter und durch Kollektivprokura des Kommanditärs Ernst Wyler, welcher mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zeichnet. Betrieb einer Carrosserie-Werkstätte; Handel mit Automobilen. Frutigenstrasse 72.

Luzern — Lucerne — Lucerna

18. August 1947. Liegenschaftsverwaltung.

W. Wettstein & Co., in Dagmersellen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1944, Seite 1462). Die Kommanditistin Rosa Offenhaeuser ist aus der Gesellschaft ausgetreten und ihre Kommandite von Fr. 20 000 erloschen. Die Kommandite des Walter Wettstein jun. ist von Fr. 30 000 auf Fr. 5000 reduziert worden. Neu ist als Kommanditär, auf Grund der Verrechnung mit einer Forderung, mit einer Kommandite von Fr. 5000 eingetreten Rudolf Wettstein jun., von Fällanden, in Dagmersellen. Die Gesellschaft bezweckt nur noch Liegenschaftsverwaltung. Der Betrieb der mechanischen Zwirnerei und der Garnhandel sind samt Aktiven und Passiven auf die neugegründete «Wettstein A.-G.», in Dagmersellen, übergegangen.

9. September 1947.

Auto A.G. Luzern (Entreprise Automobiles Lucerne S.A.) (The Lucerne Motor Car Co.), in Luzern (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 115). Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Juni 1947 hat diese Gesellschaft die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Sie bezweckt: Betrieb von Reisebureaux, Erwerb und Vermietung von Autocars und Privatwagen, Handel mit Automobilen, Betrieb von Autogaragen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 5000 wurde durch Ausgabe von 45 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die bisherigen 10 Aktien zu Fr. 500 wurden in 5 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 liberierte. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen nun einzeln.

12. September 1947. Bücher, Zeitschriften usw.

Philobiblon G.m.b.H., in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. August 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Büchern, Zeitschriften, Graphik, Handzeichnungen und verwandten Artikeln, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen des In- und Auslandes und die Durchführung von und Beteiligung an Auktionen. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Karl Erwin Bloch, mit einem Stammanteil von Fr. 10 000 und Fernando Bloch, geb. Braunschweig, mit einem Stammanteil von 10 000 Franken; beide von Basel und Luzern, in Luzern. Sie zeichnen einzeln. Sempacherstrasse 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer-le-Lac

16 septembre 1947.

Société Immobilière La Châlonnaise S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 14 février 1933, page 362). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juillet 1947, la société a décidé: a) de porter son capital social de 6000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 88 nouvelles actions de 500 fr. au porteur; b) de convertir les 12 actions anciennes nominatives en actions au porteur; c) de reviser les statuts en les adaptant aux dispositions actuelles du C.O. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'augmentation de 44 000 fr. est libérée de la manière suivante: 1° 28 150 fr. par compensation de créances de deux actionnaires contre la société; 2° le solde, soit, 15 850 fr. en espèces. Les publications ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», en tant que la loi ne prescrit pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. August 1947. Schuhe.

Wiesendanger A.G., in Basel, Handel mit Schuhen usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1780). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Wiesendanger Aktiengesellschaft**. Das Grundkapital von Fr. 20 000 wurde durch Nennwerterhöhung der 20 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 20 000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 2500. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern.

5. September 1947.

Gipsergemeinschaft Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. August 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, durch Uebernahme von Aufträgen zur Ausführung von allen zum Gipsergewerbe gehörenden Arbeiten ihren Mitgliedern Arbeit und Verdienst zu schaffen oder ihnen Gipsarbeiten zu günstigen Bedingungen zuzuweisen. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Unterschrift zu zwei führen: Walter Gürtler, von Allschwil, als Präsident, und Robert Tommasi, italienischer Staatsangehöriger, als Kassier, beide in Basel. Domizil: Wiesenschanzweg 32.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. September 1947. Bäckerei, Konditorei.

R. Muhl-Kräuchi, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Muhl-Kräuchi, von Büttenhardt, in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Fulachstrasse 245.

5. September 1947. Immobilien.

Rhenania A.G., in Neuhausen am Rheinfall, Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1946, Seite 3178). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Mai 1947 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

5. September 1947.

Baustoffwerk Schleithelm-Oberwiesen in Lq., in Schleithelm, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 594). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

6. September 1947. Transporte, Reisebureau usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Schaffhausen. Internationale Transporte, Schifffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Passage und Reisebureau (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1947, Seite 1554). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Zweck lautet nun: Internationale Transporte, Schifffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Reisebureau, Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur.

6. September 1947.

Bürgerschaftsgenossenschaft Pro Negotia, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. August 1947 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern bei der Beschaffung von Krediten behilflich zu sein, wobei sie Bürgschaften übernehmen und wechselseitliche Verbindlichkeiten eingehen kann. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Arnold Lohr, von Oberriet, in Beringen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Moserstrasse 48.

12. September 1947. Lebensmittel usw.

Coffex A.-G., in Neuhausen am Rheinfall, Lebensmittel, Kolonialprodukte usw. (SHAB. Nr. 77 vom 31. März 1944, Seite 759). In der Generalversammlung vom 27. August 1947 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. September 1947.

Spetzmann Kohlenhandels A.-G., in St. Gallen, Handel mit Kohlen und Brennmaterialien jeder Art (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1946, Seite 2081). Als neues Mitglied wird in den Verwaltungsrat gewählt: Frau Henriette Spetzmann-Haag, von und in Basel. Sie führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura wird erteilt an: Reinhold Albert Schibli-Luisoni, von Otelfingen, in St. Gallen.

4. September 1947. Feinstahlbau.

Ledergerber & Maute, in Gossau. Hugo Ledergerber, von Andwil; Jakob Maute, von Deutschland, und Beda Ledergerber, von Andwil, alle in Gossau (St. Gallen), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1946 ihren Anfang nahm. Hugo Ledergerber und Beda Ledergerber führen Einzelunterschrift. Feinstahlbau. Tiefe.

4. September 1947.

Käserlegensgenossenschaft Rüeterswil, in Rüeterswil, Gemeinde St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1946, Seite 1925). An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 7. Juli 1947 hat die Genossenschaft die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Firma wurde abgeändert in: **Käserlegensgenossenschaft Rüeterswil und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt den Unterhalt und Ausbau der bestehenden Anlagen und Maschinen, die Verwertung der produzierten Milch des Viehbestandes ihrer Mitglieder und allfälliger weiterer Milchlieferanten sowie den Bezug reiner, unverfälschter Milch und Milchprodukte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die

Genossenschafter neben dem Genossenschaftsvermögen persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern; der Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

4. September 1947.

A. Frey, Sportartikel, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Arnold Frey, von und in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit Sport- und ähnlichen Artikeln. Alpsteinstrasse 8.

4. September 1947. Mechanische Werkstätte.

Werner Schweizer, in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1945, Seite 2216). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Schweizer, Künzle & Co.», in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil.

4. September 1947. Aufzüge, Maschinen usw.

Schweizer, Künzle & Co., in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil. Werner Schweizer, von Mogelsberg, in Bichwil, Gde. Oberuzwil; Walter Künzle, von Gossau (St. Gallen), in Flawil, und Adolf Schläpfer, von Herisau, in Zürich, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 31. Juli 1947 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Werner Schweizer und Walter Künzle. Kommanditär ist Adolf Schläpfer mit einer Kommanditeinlage von Fr. 70 000, welche voll bar liberriert wurde. Die Gesellschaft übernimmt per 31. Juli 1947 Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Werner Schweizer», in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil. Aufzüge, Pumpen- und Maschinenbau.

5. September 1947. Schreinerei, Bureauamöbel.

Beat Buob, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Beat Buob, von Rorschacherberg, in Rorschach. Mechanische Schreinerei, Fabrikation technischer und kaufmännischer Bureauamöbel. St.-Gallen-Strasse 14.

5. September 1947. Spenglerei, Haushaltartikel usw.

A. Hablützel, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Alfred Hablützel, von Wilchingen, in Degersheim. Spenglerei-Installationen und Verkauf von Haushaltartikeln. Feldstrasse.

5. September 1947. Bauunternehmung.

Linsehl-Bau A.G., in St. Gallen, Baugesellschaft (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1940, Seite 2282). An der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen haben dabei keine Änderungen erfahren.

5. September 1947.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft «Sonnenrain» Kappel, in Kappel (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2675). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juli 1947 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Bau- und Siedlungsgenossenschaft «Sonnenrain» Kappel** in Lq. durch die Liquidatoren: Martin Hefti (bisher Kassier), Ernst Max Künzler (bisher Aktuar), die zu zweien kollektiv zeichnen, und Gottfried Moor, von Steinmaur, in Kappel, durchgeführt. Die Unterschriften von Ernst Lieberherr, bisher Präsident, sowie von Erwin Anderegg sind erloschen.

5. September 1947.

Pferdezuchtgenossenschaft Werdenberg, in Grabs (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1947, Seite 1152). An der Generalversammlung vom 11. August 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Werdenberger und Obertoggenburger». Die Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder mit dem Geschäftsführer. Vizepräsident ist Hans Vetsch; Kassier: Florian Eggenberger, beide von und in Grabs, und weiteres Mitglied: Karl Gantenbein, von Grabs, in Sennwald. Der Aktuar Johann Georg Hofmänner, ist nun auch Geschäftsführer.

5. September 1947. Versicherungsagentur.

Albert Birkenstein, in St. Gallen (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1941, Seite 282). Infolge Aufgabe der Generalagentur der «PROTARCO» Rechtsschutz-Gesellschaft für Gewerbe und Handel, in Genf, lautet die Geschäftsnatur nun noch: Versicherungs-Agenturen.

5. September 1947. Bäckerei, Futtermittel.

A. Ammann, in Oberbüren, Bäckerei und Futtermittelhandlung (SHAB. Nr. 221 vom 19. September 1939, Seite 1942). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Ammann», in Oberbüren.

5. September 1947. Bäckerei, Futtermittel.

Karl Ammann, in Oberbüren. Inhaber der Firma ist Karl Ammann, von Kirchberg (St. Gallen), in Oberbüren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Ammann», in Oberbüren. Bäckerei und Futtermittelhandlung. Schlossgarten.

5. September 1947.

Elektrizitäts-Korporation Wald, in Wald, Gemeinde St. Peterzell, Genossenschaft (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2572). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Genossenschaft bezweckt den Ankauf von elektrischer Energie und deren Abgabe an die Mitglieder zu Licht-, Wärme-, Kraftzwecken und für Strassenbeleuchtung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

11. September 1947. Paramente, Fahnen.

Fräetel & Co., in St. Gallen, Paramente und Fahnen (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1935, Seite 2751), Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Ludwig Wenk ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Seine Kommandite von Fr. 1000 sowie seine Prokura sind erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Kommanditär in die Gesellschaft eingetreten: Karl Jacober, von Berneck, in Balzers (Fürstentum Liechtenstein), mit einer Kommandite von Fr. 1000, die durch Verrechnung liberriert ist.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. September 1947.

Viehuchtgenossenschaft Bonaduz, in Bonaduz (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2019). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1943 die Statuten in Anpassung an das neue Recht

revidiert. Sie bezweckt die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar/Kassier und Zuchtbuchführer. Die Unterschrift führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Unterschrift von Plazi Theus-Rageth, bisher Kassier, ist erloschen. Als Aktuar/Kassier wurde neu gewählt Ludwig Candrian, von und in Bonaduz.

4. September 1947. Manufakturwaren.

Ludwig Defilla, in Sent. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Defilla, von und in Sent. Manufakturwarengeschäft. Hauptstrasse.

4. September 1947.

Viehzüchtgenossenschaft Vrin, in Vrin (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3128). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Mai 1947 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun: *Società de traga de bieșta Vrin-vegila*. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Die Unterschrift von J. Christian Solèr, bisher Präsident, und Jos. Anton Pelican, bisher Aktuar, ist erloschen. Präsident ist nun Robert Caviezel, Aktuar und Vizepräsident: Barclamiu Pelican, und Kassier: Flurin Solèr, alle von und in Vrin.

4. September 1947. Elektrische Installationen usw.

Kasper & Müller, in Klostern. Andreas Kasper, von und in Klostern, und Christian Müller, von Küblis, in Klostern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September ihren Anfang nahm. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung der Firma befugt. Installation elektrischer Anlagen, Verkauf von elektrischen Apparaten sowie Radioreparaturen.

4. September 1947.

Viehzüchtgenossenschaft St. Peter, in St. Peter (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 175). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April 1946 neue Statuten genehmigt. Sie bezweckt die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben deren Vermögen die einzelnen Mitglieder persönlich. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar und Kassier/Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier. Kassier/Vizepräsident ist Josias Brüesch, von Tschierschen, in St. Peter. Die Unterschrift des Akteurs Georg Gredig ist erloschen.

4. settembre 1947. Costruzioni.

Cereghetti Alberto, in Mesocco, impresa costruzioni (FUSC. del 1° giugno 1942, N° 123, pagina 1223). Questa ditta viene cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Cereghetti Alberto & Figli», in Mesocco.

4. settembre 1947. Costruzioni.

Cereghetti Alberto & Figli, in Mesocco. Sotto questa ragione sociale si è costituito una società in nome collettivo fra Alberto, Franco, Siro e Arno Cereghetti, tutti da Muggio, a Mesocco. La società ebbe inizio col 1° luglio 1947, ed assume attivo e passivo della cancellata ditta «Cereghetti Alberto», in Mesocco. Impresa costruzioni.

4. September 1947.

Kleinviehzüchtgenossenschaft Compadials, in Compadials, Gemeinde Somvix (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1945, Seite 2203). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1943 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun *Società de traga pintga Compadials*. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der geführten Tiere zu verschnitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar und dem Kassier. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

5. September 1947.

Milchproduzenten-Genossenschaft der Gemeinde Truns (Assoziaziun dils produzents de latg della vischnauna de Trun), in Trun (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1941, Seite 139). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. August 1947 die Statuten in Anpassung an das neue Recht teilweise revidiert. Sie führt nun die Firma *Assoziaziun dils produzents de latg della vischnauna de Trun (Milchproduzenten-Genossenschaft der Gemeinde Trun)*. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

6. September 1947.

Viehzüchtgenossenschaft Punt-Ota, in Cinuoschel, Gemeinde Schanf (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1944, Seite 1347). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Januar 1944 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Der Sitz der Genossenschaft ist in Brail, Gemeinde Zerne. Die Genossenschaft bezweckt durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Kassier ist Eugen Biveroni, von Samedan, in Brail, Gemeinde Zerne.

6. settembre 1947. Calzature, tabacchi, osteria, ecc.

Adolfo Lardelli, in Poschiavo (FUSC. del 1° ottobre 1942, N° 228, pagina 2221), calzature, scampoli, tabacchi, sigari e osteria «Gambrinus». Questa ditta è cancellata per cessazione del negozio.

6. September 1947.

Viehzüchtgenossenschaft Rhäzüns, in Rhäzüns (SHAB. Nr. 33 vom 8. Februar 1941, Seite 2691). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1943 neue Statuten genehmigt. Zweck der Genossenschaft ist durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh, die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet

deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar zugleich Vizepräsident, und Kassier und Zuchtbuchführer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Kassier ist Rudolf Caviezel, von und in Rhäzüns.

6. September 1947. Beteiligungen.

Aktiengesellschaft Brema in Liq., in Chur, Beteiligungen, An- und Verkauf von Wertschriften usw. (SHAB. Nr. 234 vom 5. Oktober 1940, Seite 1820). Diese Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

3. September 1947. Sperrholzplatten usw.

Keller & Co. Aktiengesellschaft, in Klingnau, Fabrikation von und Handel mit Sperrholzplatten und Kleinkisten (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1942, Seite 1657). Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Brändle, von Oberentfelden, in Aarau, Alphonse Schifferle, von Döttingen, in Klingnau, und an Mathilde Stieger, von Oberriet (St. Gallen), in Klingnau. Die an Max Häfliger erteilte Prokura ist erloschen.

3. September 1947. Hotel.

Adolf Mäder's Erben, in Mellingen, Hotel und Restaurant «Zur Krone» (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3423). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

3. September 1947. Elektrische Bahnen usw.

Aktiengesellschaft Kummier & Matter (Société anonyme Kummier & Matter) (Kummier & Matter Limited), in Aarau, Projektierung und Bau von elektrischen Bahnen, Ueberlandleitungen, Anlagen und Installationen aller Art sowie Feuerverzinkung usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1947, Seite 1858). Der bisherige Prokurist Robert Gloor, von Birrwil, in Aarau, ist zum Vizepräsident ernannt worden. Er führt nun Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

3. September 1947.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1946, Seite 3611). Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Imhof, von und in Suhr, und an Armin Kälin, von Einsiedeln, in Aarau. Die Genannten zeichnen kollektiv unter sich.

3. September 1947.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Spreitenbach-Killwangen-Neuenhof, in Spreitenbach (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1947, Seite 1575). In der Generalversammlung vom 22. April 1945 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bauerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Neu besteht ausserdem die unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

3. September 1947.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung, in Gontenschwil (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1941, Seite 2615). In der Generalversammlung vom 28. April 1946 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Die Firma wird geschrieben **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil & Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bauerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften wie bisher die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausserdem besteht nun noch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 4 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt, da er dem Vorstand angehört, weiterhin Einzelunterschrift.

4. September 1947. Technische Neuheiten.

NOVO-PLAST G.m.b.H., bisher in Breitenbach (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1787). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1947 über die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung wurde der Sitz nach Wallbach verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. April 1945; sie sind am 23. Juli 1945 abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb technischer Neuheiten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Das Stammkapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter sind: André Fischer, von Basel, in Lugano; Paul Henzi, von und in Breitenbach; Leo Felix, von Zwingen, nun in Wallbach, und Alfred Borer, von Büsserach, nun in Wallbach; alle mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die vier Gesellschafter; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an Walter Lachat, von Schelten, in Wallbach; er zeichnet mit je einem Gesellschafter.

17. September 1947. Zuckerwaren, Waffeln, Biskuits.

ZILE BONBONS A.-G., in Rapperswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 6. September 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Zuckerwarenfabrik, den Handel mit Zuckerprodukten, einschliesslich Fabrikation und Vertrieb von Waffeln und Biskuits sowie Beteiligung an andern Unternehmungen dieser Art. Daneben ist die Fabrikation von Backpulver nach vorhandenen Rezepten vorgesehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Jakob Rohr, von und in Aarau, Präsident; Hanny Zimmermann-Graf, von Oberflachs, in Rapperswil; Paul Hochstrasser-Berner, von Fahrwangen, in Rapperswil; Georg Lehnert, von Mellingen, in Suhr, und Heinrich Zimmermann, von Oberflachs, in Arbon. Heinrich Zimmermann und Georg Lehnert führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Wildeggerstrasse 29.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Settembre 1947. Korsette usw.
Frida Arnold, in Kreuzlingen, Handel mit Korsetten, Strick- und Wirkwaren (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1945, Seite 2408). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Settembre 1947. Hüte, Schirme usw.
Jakob Sigg-Widmer, in Arbon, Hut-, Schirm- und Pelzgeschäft (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2008). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Settembre 1947. Hüte, Schirme usw.
Frau Rosa Sigg-Widmer, in Arbon. Inhaberin der Firma ist Witwe Rosa Sigg-Widmer, von Waltalingen, in Arbon. Hut-, Mützen-, Schirm- und Pelzgeschäft. Schmiedgasse 1.

4. Settembre 1947.
Möbelhandwerk G.m.b.H., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1863). Ueber diese Firma wurde am 23. Juni 1947 der Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demzufolge aufgelöst.

4. Settembre 1947.
Käsergesellschaft Bettenwil, in Bettenwil-Roggwil (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1940, Seite 1971). Die Genossenschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. März 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

4. Settembre 1947.
Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht und Kraft in der Ortschaft Ettenhausen, in Ettenhausen (SHAB. Nr. 273 vom 22. November 1943, Seite 2599). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. August 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Elektra Ettenhausen**. Die Genossenschaft bezweckt den Unterhalt und Betrieb der Verteilungsanlagen, den Bezug der nötigen elektrischen Energie und die Abgabe an ihre Mitglieder. Die bisherige persönliche Haftung wurde aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet von nun an nur noch das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

4. Settembre 1947.
Löw Schuhfabriken Aktiengesellschaft, in Oberaach (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1946, Seite 1960). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1947 die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Schuhfabriken, die Fabrikation von, der Handel mit und der Verkauf von Schuhwaren aller Art sowie dazugehörigen Furnituren und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen aller Art beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 ist voll einbezahlt.

4. Settembre 1947.
Amtsberg-Genossenschaft für den Kanton Thurgau, in Weinfelden (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1944, Seite 1679). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 17. Mai 1947 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Bestimmungen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

5 settembre 1947. Salumeria, vini, ecc.
Flori Aldo, in Cevio, macelleria, salumeria e commercio di bestiame (FUSC. del 2 giugno 1936, N° 126, pagina 1332). La ditta modifica così il genere di commercio: Macelleria, salumeria, commercio di bestiame e commercio vini.

Ufficio di Locarno

4 settembre 1947. Legname, materiale da costruzione.
R. e G. Cattori fu Massimo, in Locarno. Rita Cattori e Gemma Cattori, fu Massimo, da Sonogno, in Bellinzona, hanno costituito sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio della sua attività il 28 maggio 1947. Commercio di legname e materiale da costruzione. Via ai Saleggi.

4 settembre 1947. Quadri, cornici, ecc.
Lina Glanattelli, in Vira Gambarogno, vendita di quadri e cornici artistiche, commercio d'arte (FUSC. del 17 ottobre 1945, N° 243, pagina 2525). La titolare notifica il trasferimento del domicilio personale e della ditta a Magadino e la modifica del genere di commercio in vendita di quadri, cornici e mobilio; commercio d'arte.

6 settembre 1947.
Consorzio allevamento bestiame bovino Locarno e dintorni, con sede in Locarno. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa avente per scopo di organizzare un razionale allevamento di bestiame bovino secondo i vigenti dispositivi cantonali e federali. Gli statuti portano la data del 13 novembre 1939 e 1° febbraio 1942. Per gli obblighi del consorzio risponde unicamente la sostanza dello stesso; la solidarietà personale dei soci è esclusa. Tutte le pubblicazioni dovranno essere fatte sul « Foglio ufficiale del cantone Ticino », con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il comitato si compone di tre membri. Sono stati nominati: Paolo Ruprecht, da Laupen (Bern), in Locarno, presidente; Celestino Terribilini, da Vergeletto, in Locarno, segretario/cassiere. Vincola il consorzio la firma collettiva del presidente con quella del segretario. Domicilio: presso il presidente Paolo Ruprecht.

Ufficio di Lugano

26 agosto 1947. Calzature.
Andrea Greco S.A., in Lugano, calzature (FUSC. del 9 settembre 1927, N° 211, pagina 1616). Mediante decisione assembleare in data 27 giugno 1947, la società ha adottato nuovi statuti conformi al diritto attuale. La società ha per scopo il commercio di calzature ed articoli affini. Il capitale sociale di 20 000 fr., diviso in 10 azioni nominative da 2000 fr. completamente liberate, è stato portato a 50 000 fr. mediante l'aumento del valore nominale delle azioni da 2000 fr. a 5000 fr. Il capitale sociale di 50 000 fr. è quindi diviso in 10 azioni da 5000 fr. nominative, liberate nella misura di 20 000 fr. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti sono effettuate mediante lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 2 a 5 membri. Nuovo

membro è stato eletto Max W. Wittstock, da Schönenwerd (Soletta), a Zurigo, con diritto di firma sociale collettivamente ad un altro amministratore. È pure stata conferita la firma sociale al direttore Nino Vanini, da ed in Lugano, che firmerà collettivamente con un amministratore.

4 settembre 1947. Importazioni, esportazioni, ecc.
Bertola & Christen, in Lugano. Arrigo Bertola, di Elvezio, da Signora, in Lugano, e Roberto Christen, fu Roberto, da Belp, in Lugano, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 29 marzo 1947 ed ha per scopo il commercio, rappresentanze, importazioni ed esportazioni in genere. Contrada di Sassello 8.

4 settembre 1947. Frutta, ecc.
Merlo Battista, in Lugano. Titolare è Battista Merlo, di Paolo, di nazionalità italiana, domiciliato a Lugano. Importazione ed esportazione di frutta, agrumi e verdura. Via Fratelli Ciani 18.

5 settembre 1947. Albergo.
Eredi fu Arturo Maspoli, in Lugano, società in nome collettivo, albergo (FUSC. del 20 aprile 1939, N° 91, pagina 320). Arturo-Otto Maspoli, fu Arturo, avendo raggiunta la maggiore età, non è più soggetto alla patria podestà della madre. Il vincolerà d'ora innanzi la società con firma individuale come l'associata Maria Maspoli ved., fu Arturo, nata Galliker.

5 settembre 1947. Pubblicità, importazioni, esportazioni, ecc.
Società Anonima Ameropasia (Société Anonyme Ameropasia) (Ameropasia Limited), con sede in Melide (FUSC. del 28 novembre 1945, N° 279, pagina 2941). Secondo verbali autentici delle assemblee generali straordinarie degli azionisti 30 gennaio e 29 luglio 1947, la società ha deciso di trasferire la sua sede a Lugano. Lo scopo sociale è ora la gestione di affari di pubblicità, di propaganda, di transazioni commerciali e fiduciarie, di importazione ed esportazione, nonché la partecipazione ad aziende consimili. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Attuale unico amministratore con firma individuale, già iscritto, è Jacques Diani, fu Giovanni, da Rossura, in Lugano. Pietro Remy, senza diritto alla firma sociale, non fa più parte del consiglio di amministrazione ed è cancellato. Recapito: via Trevano 28.

6 settembre 1947. Apostolato della stampa.
Compagnia di San Paolo, con sede in Lugano, associazione (FUSC. del 10 dicembre 1946, N° 289, pagina 3593). Bruno Leoni, di nazionalità italiana, domiciliato a Lugano, è stato nominato procuratore con mandato di firma individuale.

Distretto di Mendrisio

4 settembre 1947.
S. A. Adriaexport & Import, in Chiasso (FUSC. del 13 marzo 1947, N° 60, pagina 704). Natale Cambi, da Crana, in Chiasso, e René Bracher, da ed in Zurigo, sono stati nominati membri del consiglio di amministrazione i quali firmeranno collettivamente con un altro aventi diritto alla firma.

5 settembre 1947. Trasporti, ufficio di turismo, ecc.
Jacky, Maeder & Co., succursale di Chiasso, in Chiasso, trasporti internazionali (FUSC. dell'11 giugno 1947, N° 133, pagina 1580), società in nome collettivo con sede principale a Basilea. Attualmente il genere di commercio della ditta è: trasporti internazionali, navigazione, agenzie marittime, depositi, uffici di turismo ed esercizio di una agenzia di emigrazione e di passaggio.

6 settembre 1947. Frutta, verdura, polleria.
Realini Giuseppe, in Ligornetto, negoziante in frutta, verdura e polleria (FUSC. del 15 giugno 1921, N° 149, pagina 1201). La ditta è cancellata per cessione della azienda alla nuova ditta individuale « Mario Rezzonico », in Ligornetto, la quale ne assume attivo e passivo.

6 settembre 1947. Frutta, verdura.
Mario Rezzonico, in Ligornetto. Titolare è Mario Rezzonico, fu Federico, di nazionalità italiana, in Ligornetto. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale « Realini Giuseppe », in Ligornetto, ora cancellata. Commercio di frutta e verdura.

17 settembre 1947. Spedizioni.
Società Anonima Fulgor e O. Nestore Tagliabue, in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni internazionali (FUSC. del 14 febbraio 1936, N° 37, pagina 368). Con decisione assembleare del 14 agosto 1947, la società ha aumentato il capitale sociale da 15 000 fr. a 50 000 fr. mediante emissione di 35 nuove azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate per 7000 fr. Il capitale sociale è quindi di 50 000 fr., suddiviso in 15 azioni nominative da 1000 fr. ciascuna (intieramente liberate) e in 35 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate per 7000 fr. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. È conferita procura, con firma individuale, a Mariuccia Giussani, fu Ugo, cittadina italiana, in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

4 settembre 1947.
Société Immobilière du Siernoux S.A., à Huémoz, commune d'Ollon (FOSC. du 28 octobre 1930, page 2200). Suivant procès-verbal authentique du 6 août 1947, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Châteaue-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

30 août 1947.
Syndicat agricole de Rossinière, à Rossinière, société coopérative (FOSC. du 15 mai 1933, N° 112, page 1165). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 février 1945 la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux nouvelles dispositions légales. La raison sociale est actuellement: **Syndicat agricole et d'élevage de Rossinière**. Le but de la société est l'amélioration de l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge et blanche, type Simmental. La société est administrée par un comité de 5 membres. Ami Marmillod-Henchoz, de et à Rossinière, est président (déjà inscrit); Fritz Ramel, de Châteaue-d'Oex, à Rossinière, vice-président (déjà inscrit); Alphonse Marmillod, de et à Rossinière, caissier; Alphonse Dubuis, de et à Rossinière, secrétaire (déjà inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

4 septembre 1947.
Gravière de la Chaudanne, S.A., à Châteaue-d'Oex (FOSC. du 30 décembre 1946, N° 304, page 3808). Dans sa séance du 2 septembre 1947, le conseil d'administration a désigné Samuel Martin, de et à Rossinière, et André Foretay, de Saint-Sulpice (Vaud), à Châteaue-d'Oex, comme fondateurs de pouvoir. Il leur a conféré la signature collective à deux soit entre eux, soit avec l'un des administrateurs déjà inscrits. Les bureaux de la société sont actuellement chez « Martin & Cie, S.A. », à Châteaue-d'Oex.

Bureau de Cully

15 août 1947. Café-restaurant.

Mme Lucile Brochon-Mermoud, à Cully. Le chef de la maison est Lucile Brochon, née Mermoud, de Sugnens et Naz, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Eric Brochon. Exploitation du café-restaurant à l'enseigne: « Au Major-Davel ». Place du port.

22 août 1947. Vins.

Fonjallaz S.A., à Epesses, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1943, N° 223, page 2240). Le conseil d'administration est composé de Gustave-Hubert Fonjallaz, président, déjà inscrit; Hans Schmid, secrétaire, déjà inscrit, et Nicolas Démétriadès, du Mont sur Lausanne, à Lausanne. L'administrateur Georges-Edouard Bonnefous a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective de Nicolas Démétriadès avec un autre administrateur.

24 août 1947.

Laiterie de Corsy-Conversion, à Corsy, commune de Lutry, société coopérative (FOSC. du 10 septembre 1934, N° 211, page 2512). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire du 17 avril 1942, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les changements apportés ne sont pas soumis à publication.

25 août 1947. Menuiserie-charpente.

Constant Mounoud, à Cully. Le chef de la maison est Constant Mounoud, fils de Henri, de Les Thioleyres, à Cully. Entreprise de menuiserie et charpente.

1^{er} septembre 1947. Vins.

Paul Chaudet, à Rivaz, commerce de vins de Lavaux (FOSC. du 2 décembre 1942, N° 281, page 2748). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau d'Echallens

4 septembre 1947.

Société du battoir à grains de Fey, à Fey (FOSC. du 6 mai 1939, N° 105, page 950). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1947, adopté de nouveaux statuts. La société a pour but l'exploitation rationnelle de la machine à battre et des installations accessoires, en assurant, en premier lieu, le battage des céréales et autres produits agricoles des associés. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les publications, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, ont lieu dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud ». L'administration se compose de 5 membres. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Henri Laurent, de Fey, est président (déjà inscrit); Samuel Wagnière, de Fey, vice-président; Albert Jaunin, de Fey, secrétaire; tous à Fey. Sont radiés: Emile Debétaz, vice-président, et William Jaunin, secrétaire, dont les signatures sont éteintes.

Bureau de Grandson

5 septembre 1947. Articles de ménage, etc.

Georges Jaccard, à Culliairy rière Ste-Croix, fabrication et commerce d'articles de ménage, petite ébénisterie pour radios, gramophones, pendules et autres objets similaires, décolletage, nickelage, chromage (FOSC. du 4 juin 1934, N° 127). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

22 août 1947. Chaussures.

François Jaton S.A., à Lausanne, commerce de chaussures, société anonyme (FOSC. du 30 mai 1941). Suivant procès-verbal authentique du 27 juin 1947, la société a décidé: de porter le capital social de 20 000 fr., divisé en 8 actions de 2500 fr. nominatives entièrement libérées, à 50 000 fr. par augmentation de la valeur nominale de chaque action à 6250 fr.; modifié et adapté les statuts au droit nouveau. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital est de 50 000 fr., divisé en 8 actions nominatives de 6250 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires peuvent être convoqués par lettre recommandée. La société est engagée par la signature collective de deux personnes autorisées à signer en son nom. Le conseil d'administration se compose de 2 à 5 membres. Les administrateurs inscrits Pierre Muller, président, et Max Bucher, signent collectivement.

4 septembre 1947. Participations.

Olios S.A., à Lausanne, participations sous toutes ses formes à des entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 18 mars 1941). L'administrateur Edouard Honegger est décédé; sa signature est radiée. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle, Georges Blanc, de Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne.

4 septembre 1947. Amplificateurs etc.

Radioméga S.A., à Lausanne, importation, exportation, vente en gros, ainsi que la fabrication d'amplificateurs, etc. (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3488). Suivant procès-verbal authentique du 27 août 1947, la société a décidé l'extension de son but social à d'autres fabrications et a modifié ses statuts en conséquence. La société a pour but: a) l'importation et la vente en gros de toutes les matières premières nécessaires aux industries électriques, radio-électrique, de la mécanique, de la petite mécanique et de la mécanique de précision; b) la fabrication de moteurs électriques, cuisinières électriques, compresseurs et armoires frigorifiques et tous autres appareils et machines ménagers fonctionnant à l'électricité, ainsi que d'amplificateurs, pick-ups, tourne-disques, récepteurs et pièces détachées de radio et gramophone; c) l'exportation et la vente en gros des appareils, machines et pièces détachées susmentionnés. Le capital de 50 000 fr. est entièrement libéré.

4 septembre 1947.

Société immobilière du Café du Crédit Foncier, à Lausanne; société anonyme (FOSC. du 10 juillet 1947, page 1913). Les administrateurs Louise Chapuis, née Reibellet, et Frank Recordon ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. A été nommée seule administratrice Nelly Vonlanthen, de Schmitten et Fribourg, à Lausanne; elle engage la société par sa signature individuelle. Le bureau est transféré: rue de l'Alé 44 (dans les locaux de la société).

4 septembre 1947.

Compagnie Foncière et Immobilière du Lac, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 septembre 1945, page 2291). A été nommé administrateur, Charles-Robert Gerster, de et à Berne. L'administrateur inscrit Isidore Lifschitz est désigné comme président. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

4 septembre 1947. Menuiserie, etc.

Girardet frères, à Crissier, menuiserie-ébénisterie, fabrication de lustrerie en bois, tournage, société en nom collectif (FOSC. du 2 mars 1943). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1947 par suite de remise de commerce. La

liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris dès cette date par la maison « F. Girardet », à Crissier, ci-dessous inscrite.

4 septembre 1947. Lustrerie, etc.

F. Girardet, à Crissier. Le chef de la maison est Francis Girardet, allié Buttex, de et à Prilly, lequel reprend dès le 1^{er} juillet 1947, l'actif et le passif de la société en nom collectif « Girardet frères », à Crissier, ci-dessus radiée. Fabrication de lustrerie et articles en bois. Chemin des Cerisiers.

5 septembre 1947. Textiles.

A. Nova, à Lausanne. Le chef de la maison est Abramo Nova, époux séparé de biens de Elise, née Schwarz, d'Italie, à Lausanne. Commerce de textiles. Avenue Floréal 18.

5 septembre 1947.

Fiduciaire René Gauchat, Expert-comptable A. S. E., à Lausanne. Le chef de la maison est René Gauchat, de Lignières, à Lausanne. Expertises comptables et financières. Comptabilités. Contrôle des comptes de sociétés anonymes. Plans d'assainissement et de réorganisation financière, concordats. Contrôle et administration d'affaires commerciales et industrielles, de cartels et groupements. Applications de méthodes modernes d'organisation et de mécanique, prix de revient. Conseils en matière économique, financière et fiscale. Gérance de fortunes, fonctions de fidé-commissaire. Rue Charles-Monnard 1.

5 septembre 1947. Thés, épices.

G. Kaiser et Cie, à Lausanne, importation de thés et épices, société en commandite (FOSC. du 14 décembre 1946, page 3119). La société est dissoute dès le 1^{er} septembre 1947 par suite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

5 septembre 1947. Soieries, etc.

Armand Goetschel, Société anonyme, succursale à Lausanne, soieries (FOSC. du 5 avril 1941), avec siège principale à Bâle. Suivant procès-verbal authentique du 11 juin 1947, la société a modifié ses statuts. La société a pour but le commerce de soieries et articles similaires, ainsi que l'exécution de toutes affaires ayant trait aux articles textiles.

5 septembre 1947.

Galerie Beaux-Arts S. à r. l., à Lausanne, en faillite (FOSC. du 8 avril 1947, page 944). Par décision du 23 juin 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. L'inscription de la société est en conséquence rétablie comme ci-devant (FOSC. du 8 juillet 1946, page 2056).

5 septembre 1947. Montres, etc.

Pro-Négoce, à Lausanne, vente de montres, etc., société coopérative (FOSC. du 8 juin 1946, page 1738). Par décision du 1^{er} juillet 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société.

5 septembre 1947.

Agence P.P.P., Presse, Propagande, Publicité S. A., à Lausanne (FOSC. du 20 février 1945, page 416). Par décision du 15 juillet 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société.

5 septembre 1947. Installations électriques.

A. Stettler, à Lausanne, installations électriques (FOSC. du 30 octobre 1946, page 3168). Par décision du 14 août 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

5 septembre 1947. Produits chimiques et pharmaceutiques, etc.

Etablissement Fontana S. A., à Lausanne, représentation de produits chimiques et pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 18 janvier 1947, page 159). Par décision du 21 juillet 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société.

5 septembre 1947. Confection, lingerie.

L. Karli et Cie, à Lausanne, commerce de confection et lingerie, société en commandite (FOSC. du 9 août 1946, page 2387). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 21 juin 1947.

5 septembre 1947. Chemiserie, etc.

Alice Brand, à Lausanne, chemiserie et articles pour messieurs à l'enseigne: « Chemiserie Novartex » (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3477). Par décision du 2 août 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré la titulaire en état de faillite.

5 septembre 1947. Machines, etc.

FAPSA, à Lausanne, fabrication, achat et vente de machines et appareils mécaniques, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1947, page 6). Par décision du 30 juin 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société.

6 septembre 1947. Bois de feu, scierie ambulante.

Marcel Favre, à Renens, commerce de bois de feu, scierie ambulante (FOSC. du 1^{er} juillet 1943). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

6 septembre 1947. Produits alimentaires.

Rossier & Chopard, à Lausanne. Gustave Rossier, de Middel (Fribourg), et Georges Chopard, allié Oberson, de Sonvilier (Berne), le premier à Grolley (Fribourg), et le second à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1947. Vente et représentation en Suisse de produits alimentaires, liqueurs; commerce d'articles et de produits de diverse nature. Avenue Ruchonnet 29.

6 septembre 1947. Plâtrerie, peinture.

A. Varrin, à Prilly. Le chef de la maison est Albin-Marcel Varrin, allié Maurer, de Courgenay (Berne), à Prilly. Plâtrerie et peinture. Chemin de Florissant « Villa Noémi ».

12 septembre 1947.

Société immobilière de l'Avenue de Cour, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1938). Suivant procès-verbal authentique du 5 septembre 1947, la société a: porté le capital de 20 000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 500 fr. entièrement libérées à 50 000 fr. par l'émission de 60 actions nouvelles nominatives de 500 fr., entièrement libérées, dont 13 659 fr. par compensation de créance et 16 341 fr. en espèces; adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La société a pour but: l'exploitation et éventuellement la vente ou l'échange des immeubles dont elle est propriétaire avenue de la Harpe 16 a, 18, 20 et 20 a, à Lausanne, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social. Le capital de 50 000 fr. est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettres recommandées. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Les signatures des administrateurs Henri Viret et Isaac Abrezol, décédés, sont radiées. Le conseil se compose actuellement de: Robert Longchamp, inscrit, désigné comme

président; Joseph Redard, d'Echandens, et Pierre Viret, d'Orbe; tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue du Lion-d'Or 2 (étude des notaires Menétrey, Redard et Grassmann).

15 septembre 1947.

Société Immobilière «Vennes-Val C» S. A., à Lausanne (FOSC. du 1^{er} mars 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a décidé de fusionner avec la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.», à Lausanne (FOSC. du 1^{er} mars 1940), sur la base du contrat de fusion dressé le 28 juin 1947 aux termes duquel la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la «Société Immobilière „Vennes-Val C” S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1946. La «Société Immobilière „Vennes-Val C” S. A.» est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée, les créanciers ayant obtenu des sûretés.

15 septembre 1947.

Société Immobilière «Vennes-Val D» S. A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a décidé de fusionner avec la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.», à Lausanne (FOSC. du 1^{er} mars 1940) sur la base du contrat de fusion dressé le 28 juin 1947 aux termes duquel la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1946. La «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.» est dissoute. Les créanciers ayant obtenu des sûretés, la liquidation est terminée et la raison est radiée.

15 septembre 1947.

Société Immobilière «Vennes-Val E» S. A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a décidé de fusionner avec la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.», à Lausanne (FOSC. du 1^{er} mars 1940), sur la base du contrat de fusion dressé le 28 juin 1947, aux termes duquel la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de la «Société Immobilière „Vennes-Val E” S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1946. La «Société Immobilière „Vennes-Val E” S. A.» est dissoute. Les créanciers ayant obtenu des sûretés, la liquidation est terminée et la raison radiée.

15 septembre 1947.

Société Immobilière «Vennes-Val B» S. A., à Lausanne (FOSC. du 1^{er} mars 1940). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a ratifié les contrats de fusion passés à la même date entre elle et les «Société Immobilière „Vennes-Val C” S. A.» (FOSC. du 1^{er} mars 1940); «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.» (FOSC. du 1^{er} mars 1940) et «Société Immobilière „Vennes-Val E” S. A.» (FOSC. du 1^{er} mars 1940), aux termes desquels la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.» reprend à titre universel, l'actif et le passif des trois sociétés, conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 31 décembre 1946, accusant: a) pour la «Société Immobilière „Vennes-Val C” S. A.» un actif de 6000 fr. et un passif de 1016 fr. 25, soit un actif net de 4983 fr. 75; b) pour la «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.» un actif de 41 208 fr. et un passif de 39 208 fr., soit un actif net de 2000 fr.; c) pour la «Société Immobilière „Vennes-Val E” S. A.» un actif de 18 000 fr. et un passif de 16 000 fr., soit un actif net de 2000 fr. Cette cession acceptée pour le montant de l'actif net a lieu moyennant la remise aux actionnaires de la «Société Immobilière „Vennes-Val C” S. A.» de 23 actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 40%, et 383 fr. 75 payé en espèces; aux actionnaires de la «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.» de 10 actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 40% aux actionnaires de la «Société Immobilière „Vennes-Val D” S. A.» de 10 actions de 500 fr. nominatives, libérées de 40%, de la «Société Immobilière „Vennes-Val B” S. A.» Suivant le même procès-verbal authentique, la société a décidé: 1° conformément à l'art. 735 C.O., d'annuler son capital de 5000 fr. à zéro et de le remplacer par un nouveau capital de 50 000 fr., par l'émission de 100 actions nouvelles nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 20 000 fr., dont 11 400 fr. par compensation partielle de créances et 8600 fr. en apports conformément aux contrats de fusion ci-dessus mentionnés; 2° de reviser les statuts en les adaptant aux dispositions du droit nouveau. La société a pour objet l'achat, la construction, la gérance, la mise en valeur et la vente de tous immeubles et droits immobiliers. Elle a acquis notamment lors de sa fondation des immeubles situés à Lausanne, lieu dit «Vennes-Val». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., libérées de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée est convoquée par avis dans ce journal ou par avis personnels aux actionnaires. Le conseil se compose de 1 membre au moins. La signature de l'administrateur Francis Bron, décédé, est radiée.

Bureau de Morges

4 septembre 1947. Gypserie, peinture, etc.

André Laffely, à Morges. Le chef de la maison est André-Jean Laffely, allié Roulet, de Ballaigues, à Morges. Gypserie et peinture; pose de papiers peints. Bureau: Grand'Rue 20. Atelier: rue Couvaloup 6.

6 septembre 1947.

Société Immobilière de la Combe St-Prex, à St-Prex (FOSC. du 15 mai 1940, N° 111, page 913). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1947, la société a décidé: 1° de modifier sa raison sociale en **Société Immobilière de la Combe**; 2° de transformer les actions nominatives en actions au porteur. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, entièrement libéré; 3° de modifier ses statuts dans le sens susindiqué et de reviser ceux-ci en les adaptant aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres.

6 septembre 1947.

Société Immobilière de Roséaz S.A., à Bussigny sur Morges (FOSC. du 16 août 1945, N° 190, page 1963). Germaine Chevalier, née Rochat, femme séparée de biens de Robert, d'Eclépens, Vuillens-la-Ville et Lusseray, à Bussigny sur Morges, a été nommée unique administratrice avec signature individuelle, en remplacement de Marius Bolens, administrateur démissionnaire, dont la signature est radiée. Raison de la société: boulangerie Chevalier-Rochat, route de Lausanne.

Bureau de Moudon

8 septembre 1947.

Société du Battolr à grains de Lovatens, à Lovatens, société coopérative (FOSC. du 11 mars 1932, page 604). Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juin 1947, la société a adopté des nouveaux statuts, conformes à la législation actuelle. Elle a pour but d'assurer et de faciliter le battage du grain dans la contrée, notamment par l'exploitation d'une installation de battage. Les nouveaux statuts portent la date du 23 juin 1947. La société émet des parts sociales nominatives de 50 fr. chacune. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens; si un découvert subsiste, les membres sont solidairement et indéfiniment responsables avec leur fortune. Les publications sont faites dans la «Feuille d'Avis des cercles de Lucens et Granges», et en tant que la loi le prescrit, aussi dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par les signatures collectives à deux du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. Président est Edgar Pichonnat, ci-devant membre sans signature; vice-président: Jean-Paul Pichonnat, tous deux de Lovatens et Prévonloup; secrétaire: Jean-Jaques Léchère, de Lovatens, et caissier: André Corthésy, de Dompierre sur Lucens et Prévonloup, tous à Lovatens (tous nouveaux). Les signatures de Fernand Pichonnat (président), Octave Ogay (vice-président), et de Héli Pichonnat (secrétaire), sont radiées.

8 septembre 1947.

Syndicat bovin de Lucens, Curtilles, Oulens, Cremin, à Lucens, société coopérative (FOSC. du 21 août 1941, page 1643). Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1947, la société a adopté des nouveaux statuts, conformes à la législation actuelle. La raison sociale devient **Syndicat d'élevage de Lucens, Curtilles, Oulens et Cremin**. La société a pour but de favoriser l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge, prototype Simmental. Les nouveaux statuts portent la date du 16 juillet 1947. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par la fortune sociale; si un découvert subsiste, les membres sont solidairement et indéfiniment responsables avec leur fortune. Si l'établissement des comptes fait constater un déficit, chaque associé est tenu d'en reprendre une part proportionnée. Les publications s'effectuent dans la «Feuille de Lucens» et, pour autant que la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par les signatures collectives à deux du président, ou du vice-président et du secrétaire. Président est Ernest Déglon, de et à Curtilles, et vice-président: Jean Badoux, de et à Cremin. Le secrétaire, qui ne fait pas partie du comité, est Ernest Falquet (inscrit). La signature de Jean Rey (président) est radiée.

8 septembre 1947.

Société de la fromagerie et laiterie d'Oulens sur Lucens, à Oulens sur Lucens, société coopérative (FOSC. du 25 mai 1934, page 1390). Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1947, la société a adopté des nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. La raison sociale devient **Société de laiterie d'Oulens sur Lucens**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. Les nouveaux statuts portent la date du 8 avril 1947. Les engagements de la société sont garantis uniquement par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la «Feuille d'Avis de Lucens» et pour autant que la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par les signatures collectives à deux du président et du secrétaire.

8 septembre 1947.

Société de laiterie d'Ogens, à Ogens, société coopérative. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de tirer le meilleur parti possible du lait des vaches de ses membres, de mettre en valeur la production animale et agricole, et de favoriser le développement technique de l'industrie laitière. Les statuts portent la date du 24 avril 1947. Les engagements pris par la société sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications sont faites dans la «Feuille d'Avis de Lausanne» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Président est Armand Pahud, d'Ogens; vice-président: Jean Pasche, d'Oron-la-Ville, et secrétaire: Ulysse Pahud, d'Ogens, tous à Ogens.

8 septembre 1947.

Société de la Fromagerie de Boulens, à Boulens, société coopérative (FOSC. du 3 mars 1944, page 524). Dans son assemblée générale du 12 février 1947, la société a adopté de nouveaux statuts, conformes à la législation actuelle. La raison sociale devient **Société de laiterie de Boulens**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. Les nouveaux statuts portent la date du 12 février 1947. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables. En outre, les déficits extraordinaires d'exploitation sont couverts par des versements des associés. Les publications s'effectuent dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Le président et le secrétaire signent collectivement. Président est Georges Guex et secrétaire: Fernand Guex (inscrits).

8 septembre 1947.

Société de la fromagerie n° 1 de St-Clerges, à St-Clerges, société coopérative (FOSC. des 28 janvier 1888, page 88, et 20 septembre 1937, page 2138). Dans son assemblée générale du 28 mai 1947, la société a adopté des nouveaux statuts, conformes à la législation actuelle. La raison sociale devient **Société de laiterie de St-Clerges**. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés. Les nouveaux statuts portent la date du 28 mai 1947. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un découvert subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices. Les publications se font dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Président est Armand-Louis Freymond (nouveau); vice-président: Auguste Freymond (ci-devant membre sans signature), et secrétaire: André Freymond (nouveau), tous de et à St-Clerges. Les signatures d'Arnold Freymond (président) et de Philippe Genier (secrétaire) sont radiées.

8 septembre 1947.

Société du battoir de Bouiens, à Bouiens, société coopérative (FOSC. des 23 août 1910, page 1499 et 18 janvier 1928, page 109). Dans son assemblée générale du 22 août 1947, la société a adopté des nouveaux statuts, conformes à la législation nouvelle. La raison sociale devient **Société du battoir à grains de Bouiens**. La société a pour but le battage, la mouture, le triage des récoltes de céréales de ses membres, ainsi que l'achat de fourrages concentrés, engrais, etc., pour en faire le commerce. Les nouveaux statuts portent la date du 22 août 1947. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune puis, si un découvert subsiste, par les biens de ses membres, qui sont solidairement responsables. Les déficits extraordinaires d'exploitation sont couverts par les versements des associés. Les publications s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, en tant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Président est: Aimé Vuillens, et secrétaire: Fernand Guex (inscrits).

8 septembre 1947.

Société d'assurance contre la mortalité des chevaux du cercle de Saint-Cierges, à St-Cierges, société coopérative (FOSC. du 28 juin 1944, page 1454). Dans son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a adopté des nouveaux statuts, conformes à la législation actuelle. La société a pour but l'entraide financière mutuelle de tous ses membres en cas de perte réelle des chevaux assurés, par maladie ou accidents. Les nouveaux statuts portent la date du 28 juin 1947. Les engagements pris par la société sont uniquement garantis par l'avoir social. Les publications se font dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 12 à 15 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Nyon

4 septembre 1947. Sels, acides, etc.

Acidia S.A., à Nyon (FOSC. du 9 janvier 1946, page 68). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 août 1947, les actionnaires ont nommé en qualité d'administrateur Fritz Baumann-Egloff, d'Aeschlen (Berne), à Nyon. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur.

4 septembre 1947. Immeubles.

Rive Claire Société anonyme, à Nyon (FOSC. du 9 mai 1939, page 964). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 août 1947, la société a modifié et adapté ses statuts au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans ce journal.

5 septembre 1947. Société immobilière.

Les Genêts S.A., à Givryns (FOSC. du 24 juillet 1947, page 2108). Suivant procès verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 4 septembre 1947, la société a décidé de transformer les 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune composant son capital social de 50 000 fr., en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans l'organe de publicité.

5 septembre 1947.

Société Immobilière Aurore-Nyon, à Nyon, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1946, page 2685). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juillet 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Payerne

6 septembre 1947.

Caisse d'assurance mutuelle chevaline agricole du cercle de Granges et communes voisines, à Granges, société coopérative (FOSC. du 8 octobre 1935, page 2494). Dans son assemblée générale du 28 juin 1947, la société a modifié ses statuts pour les mettre en harmonie avec les dispositions actuelles du C.O. Les engagements de la société ne sont garantis que par son avoir social, les membres étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Maurice Dufey, de Sessel, à Payerne, est secrétaire/caissier en remplacement de Marcel Nicod, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature du président Ulysse Crisinel ou du vice-président Gustave Rossat avec le secrétaire/caissier Maurice Dufey.

Bureau du Sentier

4 septembre 1947.

Société pour l'achat et la vente du mazout le Sentier, au Sentier, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 17 octobre 1933, N° 243). Dans ses assemblées générales des 27 septembre 1945 et 14 juillet 1947, la société a nommé en qualité de membres de son comité de direction Eric Berney, de L'Abbaye, au Sentier, commune du Chenit, président; Marcel Raymond, de L'Abbaye et du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, secrétaire; Paul Pignet, du Chenit et Genève, au Brassus, commune du Chenit, caissier. Les pouvoirs des anciens membres du comité de direction: Auguste Guignard, Arnold Raymond et Henri-Vincent Golay, sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un des deux autres membres du comité de direction.

4 septembre 1947. Horlogerie.

Dépraz et Guignard, au Lieu, société en nom collectif (FOSC. du 4 mars 1925, N° 51). L'associé Marcel Dépraz, fils d'Eugène est décédé. Sont entrés dans la société Roger-Emile-Eugène Dépraz, fils de Marcel-Frédéric, du et au Lieu, et Charles-Reynold Dubois, fils de Charles-Reynold, de Neuchâtel, au Lieu.

Bureau de Vevey

3 septembre 1947. Produits de nettoyage.

M. Steinmann, à Clarens-Le Châtelard. Le chef de la maison est Rosa-Marie Steinmann, fille de Friedrich, de Konolfingen, à Montreux-Le Châtelard. Fabrication de produits de nettoyage. Rue du Port 25.

4 septembre 1947. Tabacs, etc.

B. Martin, à Territet-Les Planches. Le chef de la maison est Ami-Benjamin Martin, fils de Louis-Emile, de Rossinière et Villeneuve, à Territet-Les Planches. Commerce de tabacs et cigares. Rue de Chillon 20.

5 septembre 1947.

Société coopérative d'alpage du Syndicat agricole de Corsier, aux Monts-de-Corsier, commune de Corsier (FOSC. du 15 janvier 1937, N° 19). Dans son assemblée générale du 6 juillet 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions légales actuelles. La raison sociale est maintenant: **Société d'Alpage de Corsier**. Les parts sociales sont de 500 fr. chacune. Les publications sont faites dans la « Feuille d'Avis de Vevey », dans le « Messager de Châtel-St-Denis » et celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est constitué comme suit: Charles Poget (jusqu'ici membre), est président; Charles Cuénod, de Corsier, aux Monts-de-Corsier, commune de Corsier, vice-président; Charles Chevalier, de L'Abergement, à Fenil sur Vevey, secrétaire; Robert Pilet, de Château-d'Oex et Rossinière, aux Monts-de-Corsier, commune de Corsier, et Albert Pasche, d'Oron-La-Ville, à Corsier, membres. Les pouvoirs de Charles Jordan, président, décédé, Aloys Buffat, vice-président, Léon Conne, secrétaire, et Julien Cochard, membres démissionnaires, sont éteints. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité. Bureau de la société: chez Charles Chevalier, secrétaire, Fenil sur Corsier.

Genf — Genève — Ginevra

25 août 1947. Registres et papeterie, etc.

Jaccard et Cie, à Genève, fabrique de registres et papeterie, société en commandite (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). L'associé indéfiniment responsable Charles-Armand Jaccard est décédé. Est entré dans la société en ses lieu et place, comme associé indéfiniment responsable, son fils Armand-Arthur-François Jaccard, de et à Genève. L'associée commanditaire Ida Jaccard, née Baumann, est décédée. Sa commandite de 1000 fr. est éteinte. En ses lieu et place est entrée comme associée commanditaire Marthe-Marie-Antoinette Jaccard, née Blacas, épouse d'Armand-Arthur-François Jaccard, de et à Genève, avec une commandite de 1000 fr., autorisée à cet effet suivant ordonnance de la Chambre des Tutelles de Genève du 12 mai 1947. Procuration individuelle est conférée à Marthe-Marie-Antoinette Jaccard, née Blacas, associée commanditaire. La procuration individuelle conférée à Gabriel Fois est éteinte. Fabrique de registres et d'articles de papeterie; importation et exportation d'articles de la branche et d'articles de diverses natures. Quai du Seujet 20.

25 août 1947. Tous articles de sport, etc.

Charles-Sports S.A., à Genève, fabrication et commerce de tous articles dits de « sport » (FOSC. du 25 mai 1946, page 1600). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 août 1947, cette société a porté son capital social de 50 000 fr. à 75 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 75 000 fr., divisé en 150 actions de 500 fr. chacune, nominatives.

29 août 1947. Combustibles minéraux et végétaux, etc.

Streichenberger, société anonyme, à Genève, combustibles minéraux et végétaux, etc. (FOSC. du 29 mars 1946, page 968). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 août 1947, la société a décidé de porter son capital social de 400 000 fr. à 600 000 fr. par l'émission de 2000 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 600 000 fr., divisé en 6000 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé de: Henri Zullig (inscrit), nommé président; Charles Lacreuzé (inscrit), nommé secrétaire, et Rodolphe Streichenberger (inscrit jusqu'ici comme président). Les administrateurs Rodolphe Streichenberger et Henri Zullig continuent à engager la société par leur signature individuelle. L'administrateur Charles Lacreuzé n'exerce pas la signature sociale.

16 septembre 1947. Participations financières, etc.

Ficomi S.A., à Genève, participations à toutes entreprises financières, industrielles, etc. (FOSC. du 30 avril 1937, page 1016). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 juin 1947, la société a décidé: 1° de convertir ses 30 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le capital social de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

16 septembre 1947.

Société Immobilière Chemin Mont-Blanc B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1938, page 1105). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 juillet 1947, la société a décidé de porter son capital social de 20 500 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 118 actions de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, dont 20 000 fr. par compensation avec des cédules hypothécaires grevant l'immeuble social. En outre, elle a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. La raison sociale est **Société Immobilière Rue Liotard 75**. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la location d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'exploitation de l'immeuble sis en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, lieudit « Chemin de Villars-rue Liotard 75 ». Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

16 septembre 1947.

Torréfaction Moderne S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de torréfaction de cafés, ainsi que le commerce en gros de cafés et de thés. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société d'une installation de torréfaction de café et d'une installation pour le transport de café torréfié, selon inventaire du 29 août 1947, annexé aux statuts. Le dit apport a été fait et accepté pour le prix de 35 000 fr. contre remise à l'apporteur de 35 actions de 1000 fr. chacune de la société, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Jacques Ricci, président, de Vich (Vaud), à Versoix, et de Frédéric Gagnebin, secrétaire, de Tramelan-Dessus (Berne), à Comagny (Vaud), lesquels engagent la société par leur signature collective. Adresse: rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Nef et Cie).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 121666. Date de dépôt: 25 janvier 1947, 8 h.
 Ohannes & Kevork Nacar oglu, Bahce Kapu, Sadikiye Han 1, Istamboul (Turquie). — Marque de fabrique et de commerce.

Canifs de poche, rasoirs, plaques et aiguilles pour gramophones, radio, pik-up, montres de poche, de table, pendules et montres-bracelets, fourchettes, cuillers, crayons, articles de cuisine et de table en aluminium, peignes, brosses à dents, cuillers à thé, lunettes et leurs cadres (montures).



N° 121667. Date de dépôt: 29 mars 1947, 12 h.
 National Twist Drill & Tool Co., Rochester and Tienken Roads, Rochester (Michigan, E.-U. d'Amérique). — Marque de commerce.

Outils à chanbrer, scies, outils pour faire des surfaces d'appui annulaires planes pour des écrous, forets hélicoïdaux, alésoirs et fraises.



N° 121668. Date de dépôt: 16 mai 1947, 19 h.
 Société Anonyme dite: Société «ABEILLE», rue Emile-Zola 29, Bezons (Seine et Oise, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits préparés avec ou contenant des cires d'abeilles, savoir: cirages, crèmes pour chaussures, graisses pour cuirs, brillants pour métaux et produits à polir.

ABEILLE

Priorité: France, 18 juin 1943.

N° 121669. Date de dépôt: 16 mai 1947, 19 h.
 Société Anonyme dite: Société «ABEILLE», rue Emile-Zola 29, Bezons (Seine et Oise, France). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits préparés avec ou contenant des cires d'abeilles, savoir: cirages, crèmes pour chaussures, graisses pour cuirs, brillants pour métaux et produits à polir.
 Priorité: France, 16 septembre 1946.



La marque est exécutée en jaune, marron, mordoré, vert, noir et blanc.

Nr. 121670. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1947, 15 Uhr.
 «Micafil» AG. Werke für Elektro-Isolation und Wicklerel-Einrichtungen, Badenerstrasse 796, Zürich 9 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wickelmaschinen, Maschinen zum Isolieren von Spulen, Maschinen für Kollektorenbau und Blechereien, Maschinen für die Isolierung von Drähten, Apparate für Kontrolle und Reinigung von Transformator-Oelen, Hochvakuum-pumpen; Elektro-Isolationsmaterial, Kunstharz-Pressmaterial, Kondensatoren, Hochspannungsapparate und -prüfanlagen, Laboreinrichtungen.



Nr. 121671. Hinterlegungsdatum: 12. August 1947, 18 Uhr.
 E. M. Hüper, Augustinergasse 9, Zürich 1 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Holzschutz- und Holzkonservierungsmittel.



Nr. 121672. Hinterlegungsdatum: 13. August 1947, 13 Uhr.
 Meyerhans Produkte AG., Industriestrasse, Weinfelden (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hilfsstoff für die Küche, Metzgerei und Fettindustrie.

GELARD

Nr. 121673. Hinterlegungsdatum: 13. August 1947, 13 Uhr.
 Meyerhans Produkte AG., Industriestrasse, Weinfelden (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte und Hilfsmittel für die Textilveredlung und die Papier- und Lederindustrie sowie für andere technische Zwecke.

MEYPRO

Nr. 121674. Hinterlegungsdatum: 13. August 1947, 18 Uhr.
 Benno Puder vorm. Rhein & Cie., Baumgartenweg 7, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Strick-, Wirk- und Strumpfwaren.



Nr. 121675. Hinterlegungsdatum: 13. August 1947, 18 Uhr.
 Benno Puder vorm. Rhein & Cie., Baumgartenweg 7, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Strick-, Wirk- und Strumpfwaren.

PUBA

Nr. 121676. Data del deposito: 14 agosto 1947, ore 7.
 Rondl & Kaufmann S.A., Largo Elvezia, Bellinzona (Svizzera).
 Marca di fabbrica e di commercio.

Capi d'abbigliamento, confezione da uomo.



Nr. 121677. Hinterlegungsdatum: 22. August 1947, 20 Uhr.
 Gubelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.

**GUBELIN**

KEEPS GOING

Nr. 121678. Hinterlegungsdatum: 22. August 1947, 20 Uhr.
 Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelen schmuck aller Art.

KEEPS GOING

Nr. 121679. Hinterlegungsdatum: 22. August 1947, 20 Uhr.
 Gübelin Söhne, Schweizerhofquai 1, Luzern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art (Armbanduhren, Taschenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker, Pendulen und Penduletten usw.), Uhrwerke, Gold-, Platin- und Juwelenschmuck aller Art.



N° 121680. Date de dépôt: 26 août 1947, 7 h.
 Fabrique d'aiguilles de gramophones Gamma S. à r. l. (Grammophonadeln - Fabrik Gamma GmbH.), Schützengasse 33, Bienne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Aiguilles de gramophones.

SUPERTONE

Nr. 121681. Hinterlegungsdatum: 28. August 1947, 5 Uhr.
 Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 65396. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. August 1947 an.

Chemische Produkte für Industrie, Human-Medizin, Veterinär-Medizin, Hygiene, Landwirtschaft und Wissenschaft; Drogen, pharmazeutische und kosmetische Präparate; Öle für technische, pharmazeutische und Nahrungszwecke, Nahrungsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel.



Nr. 121682. Hinterlegungsdatum: 30. August 1947, 20 Uhr.
 J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Pflanzenschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Mottenschutzmittel, Parasitenbekämpfungsmittel bei Menschen und Tieren, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln.

IRGAPOLYN

N° 121683. Date de dépôt: 20 août 1947, 12 h.
 Gräef et Cie, Fabrique «Mimo», rue de la Serre 11^{bis}, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 65186. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 août 1947.

Montres, parties de montres, bijouterie et étuis.

MIMO

Nr. 121684. Hinterlegungsdatum: 3. September 1947, 15 Uhr.
 Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., Angustinergasse 17, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65047. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1947 an.

Fuss-Salbe.



Nr. 121685. Hinterlegungsdatum: 4. September 1947, 19 Uhr.
 Zwicker, Nachf. v. J. Jäggi, Poststrasse 1, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65353. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. September 1947 an.

Optische Instrumente.



N° 121686. Date de dépôt: 4 septembre 1947, 18 h.
 Savonnerie de Villeneuve S.A., Villeneuve (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64651. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 juin 1947.

Savons, lessives et tous articles pour le blanchissage.



N° 121687. Date de dépôt: 4 septembre 1947, 18 h.
 Savonnerie de Villeneuve S.A., Villeneuve (Vaud, Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 64652. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1947.

Savons, lessive et produits pour le blanchissage.



Nr. 121688. Hinterlegungsdatum: 3. September 1947, 17 Uhr.
 Kaiser's Kaffee-Geschäft Aktiengesellschaft, Güterstrasse 311, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 65212. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. September 1947 an.

Tee und hierauf bezügliche Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten, Plakate und Schilder.



Transmission — Uebertragung

N° 111610. — Pal Blade Co., Inc., New-York (E.-U. d'Amérique). — Transmission à Standard Blade Co., Inc., Madison Avenue 595, New-York (E.-U. d'Amérique). — Enregistré le 15 septembre 1947.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 28 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 28)

(Vom 15. September 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Die Verfügung Nr. 28 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 9. August 1943, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Edelmetalle) wird mit Wirkung ab 15. September 1947 aufgehoben.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 28 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 28)

(Du 15 septembre 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Est abrogée avec effet au 15 septembre 1947 l'ordonnance N° 28 du Département fédéral de l'économie publique, du 9 août 1943, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix des métaux précieux).

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordonanza N° 28 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Abrogazione dell'ordinanza N° 28)

(Del 15 settembre 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Articolo unico. È abrogata, con effetto dal 15 settembre 1947, l'ordinanza N° 28 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 9 agosto 1943, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi dei metalli preziosi).

I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata saranno giudicati conformemente alle sue disposizioni.

Verfügung Nr. 47 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 47)

(Vom 15. September 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Die Verfügung Nr. 47 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. Februar 1945, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Ersatzreifen und -räder für landwirtschaftliche Traktoren) wird mit Wirkung ab 15. September 1947 aufgehoben.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 47 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 47)

(Du 15 septembre 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article unique. Est abrogée avec effet au 15 septembre 1947 l'ordonnance N° 47 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 février 1945, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix des pneumatiques et roues de remplacement pour tracteurs agricoles).

Les faits qui se sont passés sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordonanza N° 47 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Abrogazione dell'ordinanza N° 47)

(Del 15 settembre 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Articolo unico. È abrogata, con effetto dal 15 settembre 1947, l'ordinanza N° 47 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 5 febbraio 1945, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (cassa di compensazione dei prezzi dei pneumatici e delle ruote di ricambio per trattori agricoli).

I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata saranno giudicati conformemente alle sue disposizioni.

Ordonnance N° 32 II

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant les restrictions à l'emploi de l'énergie électrique

(Chauffage des locaux; préparation d'eau chaude; éclairage public, éclairage des vitrines, réclames lumineuses)

(Du 20 septembre 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, d'accord avec l'Office fédéral de l'économie électrique, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique) et l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'abrogation de certaines prescriptions de l'économie de guerre et les restrictions à l'emploi de l'énergie électrique (du 22 juillet 1947) arrête:

I. Chauffage électrique des locaux

Article premier. Interdiction du chauffage électrique des locaux. L'emploi d'énergie électrique pour le chauffage des locaux est interdit. Sont réservées les dispositions de l'article 2.

Art. 2. Dérogations. Il est permis d'employer un radiateur électrique

- a) en cas de maladie grave;
- b) pour les enfants de moins de 2 ans et les personnes de plus de 65 ans ainsi que pour les salles de consultation et de traitement des médecins et dentistes, en tant qu'on ne dispose pas de poêle;
- c) s'il n'y a aucune autre installation de chauffage.

Dans les cas a et b nn seul radiateur électrique peut être utilisé et pendant 5 heures par jour au maximum. Dans le cas c, la consommation mensuelle maximum sera de 70% de la consommation du mois correspondant de l'hiver 1944/45.

II. Préparation d'eau chaude

Art. 3. Ménages.

- a) Installations de préparation d'eau chaude d'une capacité ne dépassant pas 300 l. et chaudières à circulation de toute puissance. Elles doivent être déclenchées le lundi à 21 heures au plus tard et ne peuvent être enclenchées à nouveau que le vendredi suivant à 21 heures. Les chauffe-eau de cuisine d'une capacité ne dépassant pas 50 l. peuvent rester en service toute la semaine. Un chauffe-eau peut aussi rester enclenché, dans les ménages qui comprennent des enfants de moins de 2 ans ou des malades devant prendre des bains sur prescription médicale, sous la réserve qu'il ne soit fait usage d'eau chaude du mardi au vendredi que pour les enfants et les personnes malades.

- b) Installations d'une capacité supérieure à 300 l. La consommation mensuelle d'énergie doit être réduite à 70% de la consommation mensuelle moyenne du semestre d'hiver 1944/45. Pour les installations centrales de distribution d'eau chaude des immeubles locatifs, le gérant de l'immeuble répond de l'économie à faire et prend les mesures nécessaires à cet effet, les consommateurs d'eau chaude sont tenus de s'y conformer.

- c) Installations qui peuvent aussi fonctionner au moyen de combustibles liquides ou solides. L'emploi d'énergie électrique par ces installations est interdit.

Les installations d'une puissance installée supérieure à 250 kW. sont traitées selon les instructions aux entreprises d'électricité sur la fourniture d'énergie aux chaudières électriques.

Art. 4. Ménages collectifs (hôpitaux, établissements hospitaliers similaires, hôtels, restaurants, pensions, etc.), administrations, bureaux, magasins de vente.

- a) Consommateurs n'employant pas plus de 500 kW/h. par mois pour la préparation d'eau chaude. Ils doivent déclencher leurs installations le lundi à 21 heures au plus tard et ne peuvent les enclencher à nouveau que le vendredi suivant à 21 heures. Les chauffe-eau de cuisine d'une capacité ne dépassant pas 50 l. peuvent rester en service toute la semaine.
- b) Consommateurs employant plus de 500 kW/h. par mois pour la préparation d'eau chaude. Leur consommation mensuelle d'énergie électrique doit être réduite à 80% de la consommation mensuelle moyenne du semestre d'hiver 1944/45.
- c) Installations qui peuvent aussi fonctionner au moyen de combustibles liquides ou solides. L'emploi d'énergie électrique par ces installations est interdit.

Les installations d'une puissance installée supérieure à 250 kW. sont traitées selon les instructions aux entreprises d'électricité sur la fourniture d'énergie aux chaudières électriques.

III. Eclairage public, éclairage des vitrines et emploi des réclames et enseignes lumineuses

Art. 5. Eclairage public. L'éclairage public sera réduit selon les instructions de l'office aux entreprises d'électricité.

Art. 6. Eclairage des vitrines, réclames et enseignes lumineuses. L'éclairage des vitrines, ainsi que l'emploi des réclames et enseignes lumineuses, seront interrompus à 19 heures au plus tard et ne pourront pas être repris avant le jour suivant, au crépuscule.

Lorsque les vitrines donnent sur des arcades ou un passage convert, le fournisseur d'énergie peut en autoriser l'éclairage pendant la journée, selon les instructions de l'office.

Les vitrines publicitaires des cinémas et théâtres pourront rester éclairées un quart d'heure au plus après le début de la dernière représentation.

Les petites inscriptions lumineuses servant à indiquer l'entrée d'un établissement ne sont soumises à aucune restriction de durée.

IV. Dispositions générales

Art. 7. Les entreprises d'électricité sont tenues de contrôler, selon les instructions de l'office, l'observation des prescriptions par les consommateurs.

Les consommateurs doivent faciliter aux agents du fournisseur d'énergie leurs opérations de contrôle. Ils doivent de plus, sur réquisition du fournisseur d'énergie et aux dates fixées par lui, effectuer la lecture de leurs compteurs. Le résultat de cette lecture sera inscrit sur une carte remise par le fournisseur d'énergie; cette carte sera tenue en tout temps à la disposition des agents chargés du contrôle.

Art. 8. Mesures administratives. Les entreprises d'électricité prendront, selon les instructions de l'office, les mesures suivantes à l'égard des consommateurs qui contreviendraient aux prescriptions de la présente ordonnance:

- Dans les cas visés aux articles premier à 4: plombage temporaire de l'appareil indûment employé et, au besoin, séquestre temporaire de cet appareil; de plus, en cas d'infraction grave, suspension de toute fourniture d'énergie pendant un certain temps; en cas de dépassement de la consommation autorisée, suspension de la fourniture d'énergie pendant le temps nécessaire à la compensation de la quantité indûment consommée.
- Dans les cas visés à l'article 6: suspension temporaire de la fourniture d'énergie à l'appareil indûment employé.

Si le contrevenant est abonné à forfait, le fournisseur d'énergie pourra installer un compteur en lui imputant les frais occasionnés de ce chef.

Art. 9. Sanctions pénales. Indépendamment des sanctions prévues à l'article 8, les consommateurs ou les entreprises d'électricité qui contreviendraient à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront punis selon les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 10. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} octobre 1947. Les entreprises d'électricité sont autorisées à mettre en vigueur à une date antérieure déjà les mesures de restriction ci-dessus.

Ordonnance N° 33 El

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant les restrictions à l'emploi de l'énergie électrique

(Exploitations Industrielles et artisanales)

(Du 20 septembre 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, d'accord avec l'Office fédéral de l'économie électrique, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique) et l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'abrogation de certaines prescriptions de l'économie de guerre et les restrictions à l'emploi de l'énergie électrique (du 22 juillet 1947) arrête:

Article premier. Généralités. Outre les dispositions édictées sur l'éclairage des vitrines, l'emploi des réclames et enseignes lumineuses, ainsi que sur le chauffage électrique des locaux, les dispositions suivantes s'appliquent aux exploitations industrielles et artisanales.

Art. 2. Consommation admissible. L'énergie que les exploitations industrielles et artisanales sont autorisées à consommer par périodes de 30 jours, se déterminera comme il suit:

- exploitations dont la consommation de base dépasse 20 kW/h. par ouvrier et par jour ouvrable et 15 000 kW/h. par mois, 80% de la consommation de base;
- les autres exploitations, 90% de la consommation de base.

Les exploitations visées par les restrictions de la lettre a) en seront informées par leur fournisseur d'énergie.

Art. 3. Consommation de base. Est réputée consommation de base, la consommation portée en compte par le fournisseur d'énergie pour les mois de septembre et octobre 1946, sous déduction de celle des installations combinées d'une puissance installée de 20 kW. et plus, de celle des pompes à chaleur, de celle des chaudières électriques d'une puissance installée de 20 kW. et plus et de celle des appareils qui sont affectés à d'autres usages pouvant être restreints par convention. Le tout doit être rapporté à un espace de 30 jours.

Si le compte s'établit par trimestre, on se fondera par analogie sur la consommation du 3^e trimestre de 1946.

Art. 4. Calcul de la consommation de base et de la consommation admissible. Les exploitations calculent elles-mêmes leur consommation de base, ainsi que la consommation à laquelle elles ont droit. Si la détermination de leur consommation de base soulève un doute, ou si les indications nécessaires à cet effet font défaut, elles doivent faire fixer par le fournisseur d'énergie la consommation à laquelle elles ont droit.

Art. 5. Exploitations qui couvrent leurs besoins d'énergie par leur propre production et par des achats. Les exploitations qui couvrent partiellement leurs besoins d'énergie par leur propre production sont également soumises aux dispositions des art. 1^{er} à 4. Leur production propre ne sera toutefois pas imputée à leur contingent.

Art. 6. Exceptions. Sont exceptés des restrictions prévues à l'art. 2:

- les moulins à céréales, dans la mesure où ils travaillent pour les besoins de l'alimentation humaine;
- les boulangeries et pâtisseries qui ne disposent que d'un four électrique;
- les installations frigorifiques pour la conservation des produits alimentaires;
- les installations de pompage d'eau potable et d'eau provenant de travaux d'assèchement;
- les services auxiliaires d'entreprises d'électricité, d'usines à gaz et de distribution d'eau potable, d'installation de chauffage à distance et d'entreprises de transport, à l'exception des bureaux et bâtiments administratifs;
- les stations de charge des accumulateurs d'automobiles électriques.

Lorsque les exploitations visées par le présent article possèdent des réserves thermiques électrogènes, elles sont tenues de les mettre en service au moins pendant la journée.

Art. 7. Exploitations électrochimiques et électrométallurgiques. Sont réservées les restrictions plus étendues applicables aux exploitations électrochimiques et électrométallurgiques.

Art. 8. Chaudières électriques, installations combinées et pompes à chaleur. Pour ce qui a trait aux chaudières électriques, aux installations combinées et aux pompes à chaleur, les instructions particulières de l'Office aux entreprises d'électricité font règle.

Art. 9. Utilisation incomplète et dépassement de la consommation admissible. L'exploitation qui n'atteint pas la consommation à laquelle elle a droit pourra disposer du solde le mois suivant.

L'exploitation qui dépasse la consommation à laquelle elle a droit devra économiser le mois suivant la quantité indûment utilisée.

S'il n'a pas l'assurance que le dépassement sera compensé le mois suivant par une économie équivalente, le fournisseur d'énergie signalera immédiatement l'exploitation en faute à l'office. Il en fera de même si, au moment de la suppression des restrictions générales applicables à l'industrie et à l'artisanat, l'exploitation n'avait pas encore compensé la quantité dépensée.

Art. 10. Contrôle. Les entreprises d'électricité sont tenues de contrôler l'observation des prescriptions selon les instructions de l'office.

Art. 11. Mesures administratives. Le contrevenant pourra être l'objet de mesures administratives, conformément à l'art. 8, 2^e alinéa, de l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique).

Art. 12. Dispositions pénales. Indépendamment des sanctions prévues à l'art. 11, les contraventions à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 13. Entrée en vigueur et exécution. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} octobre 1947.

Appendice

Exemple relatif à l'art. 3.

Période prise en compte pour la consommation de septembre:			
du 2 septembre au 5 octobre = 22 jours	9157 kW/h.		
Part des installations combinées	3000 kW/h.		
Consommation destinée à d'autres fins		6157 kW/h.	
Période prise en compte pour la consommation d'octobre:			
du 5 octobre au 4 novembre = 30 jours	8250 kW/h.		
Part des installations combinées	2500 kW/h.		
Consommation destinée à d'autres fins		5750 kW/h.	
Consommation entrant en compte pour 63 jours		= 11 907 kW/h.	
Consommation de base =	11 907 kW/h. × 30 jours		
	63 jours		= 5670 kW/h.

Argentinien — Einfuhr und Devisenvorschriften

Laut telegraphischem Bericht aus Buenos Aires wird die argentinische Zentralbank die Einfuhr der nachstehend aufgezählten Warenkategorien unter gewissen Bedingungen wiederum gestatten:

- Zum Schutze der menschlichen Gesundheit, der Tiere und der Kulturen unentbehrliche Produkte;
- Für die Landesverteidigung, das Baugewerbe und für die Herstellung von in nennenswertem Umfange Devisen einbringenden Exporterzeugnissen notwendige Rohstoffe;
- Zur Verteilung und zum Transport der nationalen Erzeugung und zur Verbesserung der öffentlichen Dienste bestimmtes Material;
- Zur Deckung des kulturellen Mindestbedarfs bestimmte Erzeugnisse und Artikel des Massenbedarfs, die nicht oder nur in geringen Mengen im Lande hergestellt werden.

Die neue Einfuhrregelung sieht zwei Ländergruppen vor. In die erste Gruppe fallen Nachbarstaaten und Länder, mit denen Argentinien ein Kompensationsabkommen abgeschlossen hat. Es sind dies Bolivien, Chile, Paraguay, Brasilien, die Gebiete des Währungsbereichs des französischen Frankens, des belgischen Frankens und der Peseta. Die zweite Gruppe umfasst alle andern Länder, also auch die Schweiz.

Waren, welche in die oben erwähnten Kategorien fallen und aus Ländern der ersten Gruppe stammen, können ohne vorherige Prüfung jedes Falles eingeführt werden. Stammen diese Erzeugnisse dagegen aus der zweiten Ländergruppe, wird die Einfuhr nur nach Prüfung jedes Geschäftes bewilligt.

Waren, die nicht zu den oben erwähnten Kategorien gehören und aus Ländern der ersten Gruppe kommen, können nur nach Prüfung von Fall zu Fall importiert werden; für solche aus Ländern der zweiten Gruppe stammende Erzeugnisse sind keine Importe vorgesehen.

221, 22. 9. 47.

Argentine Prescriptions en matière d'importation et de devises

Aux termes d'un rapport télégraphique de Buenos Aires, la Banque centrale d'Argentine autorisera de nouveau sous certaines conditions l'importation des catégories de marchandises énumérées ci-après:

- Produits indispensables au maintien de l'état sanitaire de la population et à la protection du bétail et des cultures.
- Matières premières nécessaires à la défense nationale, à la construction et à la fabrication de produits d'exportation constituant une source appréciable de devises.
- Matériel destiné à la distribution et au transport de la production nationale et à l'amélioration des services publics.
- Produits destinés à satisfaire aux principaux besoins de la culture générale et articles de grande consommation populaire qui ne sont que peu ou pas fabriqués dans le pays.

La nouvelle réglementation de l'importation prévoit deux groupes de pays. Le premier comprend les pays limitrophes et ceux avec lesquels l'Argentine a conclu un accord de compensation, soit la Bolivie, le Chili, le Paraguay, le Pérou, l'Uruguay, le Brésil, la zone monétaire du franc français, du franc belge et de la peseta. Le second groupe englobe tous les autres pays, y compris la Suisse.

Les marchandises rentrant dans les catégories mentionnées ci-dessus et provenant de pays du premier groupe peuvent être importées sans examen préalable de chaque cas. Lorsqu'elles proviennent de pays du second groupe, l'importation n'est autorisée qu'après étude de chaque affaire.

Les marchandises originaires des pays du premier groupe et ne rentrant pas dans les catégories précitées ne peuvent être importées qu'après examen de chaque cas; si elles proviennent de pays du second groupe, aucune importation n'est prévue.

221, 22. 9. 47.

Chile — Einfuhrverbote und Devisenvorschriften

1. Gemäss Dekret Nr. 952 vom 11. August 1947 sind u. a. für folgende Waren bis 31. Dezember keine Einfuhrbewilligungen mehr erhältlich:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Leinengewebe im allgemeinen; | Kühlschränke; |
| Seidengewebe im allgemeinen; | Spordartikel; |
| Spitzen; | Alle Textilwaren für den Haushalt (Gruppe 48 des chilenischen Zolltarifs); |
| Konfektion im allgemeinen; | Zahnpasten aller Art; |
| Tischbestecke; | Parfümextrakte, Kosmetika; |
| Glas- und Kristallwaren; | Küchengeräte aller Art; |
| Uhren; | Elektrische Öfen und Herde; |
| Echte und unechte Bijouteriewaren; | Leder und Lederwaren; |
| Grammophone und Platten; | Radioapparate für den Hausgebrauch; |
| Musikinstrumente aller Art; | Käse; |
| Photographenapparate; | Möbel aller Art. |
| Spielzeug und Unterhaltungsspiele; | |

2. Gemäss dem erwähnten Dekret ist auch die Abgabe von Reisedevisen eingestellt worden.

3. Eine neue chilenische Verfügung bestimmt, dass Einfuhrbewilligungen, die eine Gültigkeitsdauer bis Ende 1947 besitzen, bis zu jenem Datum aber nicht ausgenutzt worden sind, ihre Gültigkeit auf alle Fälle verlieren, ausgenommen, wenn es sich um die Einfuhr von Maschinen oder von Rohstoffen handelt. Bei Lieferungen von andern Waren als Maschinen und Rohstoffen ist also eine Deckung durch Akkreditiv empfehlenswert.

4. Die Einfuhr von Automobilen, die mit eigenen Devisen des Importeurs bezahlt worden sind, wird nicht mehr gestattet. 221. 22. 9. 47.

Chili — Prohibitions d'importation et prescriptions en matière de devises

1. Conformément au décret No 952, du 11 août 1947 et jusqu'au 31 décembre 1947, aucune licence d'importation ne sera plus délivrée entre autres pour les marchandises suivantes:

Tissus de lin en général;
tissus de soie en général;
dentelles;
confection en général;
coutellerie;
articles en verre ou en cristal;
montres;
articles de bijouterie véritable ou fausse;
gramophones et disques;
instruments de musique de tout genre;
appareils photographiques;

jouets et jeux d'amusement;
frigorifiques;
tous les textiles pour le ménage (groupe 43 du tarif douanier chilien);
pâtes dentifrices de tout genre;
extraits de parfums, cosmétiques;
articles de cuisine de tout genre;
poêles et cuisinières électriques;
cuirs et articles en cuir;
appareils radio pour usage domestique;
frigorifiques;
meubles de tout genre.

2. Conformément au décret en question, l'octroi de devises pour voyages a été également suspendu.

3. Une récente prescription chilienne porte que les permis d'importation valables jusqu'à fin 1947 et qui ne seraient pas utilisés avant cette date, seront définitivement périmés, excepté les cas où il s'agit de l'importation de machines ou de matières premières. Pour la livraison de produits autres que les machines et les matières premières, une couverture par accreditif est donc recommandable.

4. L'importation d'automobiles payées avec des devises propres de l'importateur n'est plus autorisée. 221. 22. 9. 47.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York*)
%	%	%	%	%	%	%	%
29. VIII. 1947	1 1/2	1 1/4	1	17 1/2	—	1 1/2	1
4. IX. 1947	1 1/2	1 1/4	1	17 1/2	—	1 1/2	1
11. IX. 1947	1 1/2	1 1/4	1	17 1/2	—	1 1/2	1
18. IX. 1947	1 1/2	1 1/4	1	17 1/2	—	1 1/2	1

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%. 221. 22. 9. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

Infolge des niederen Wasserstandes auf dem Rhein empfiehlt es sich, dringende Güter per Bahn zu verladen.
Für solche Sendungen benutzen Sie mit Vorteil unsere gut ausgebaute Uebersee-Organisation via

ANTWERPEN — ROTTERDAM — AMSTERDAM GENUA — MARSEILLE — LE HAVRE

H. RITSCHARD & CIE., AG.
BASEL — ZÜRICH — GENÈVE — LAUSANNE

République et Canton de Neuchâtel Département des finances

Emprunt 3 1/2% de 1946 de l'Etat de Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1947 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

168 obligations de 1000 fr.:

4	13	80	96	129	210	267	320	362	392
487	544	559	790	802	836	883	944	953	975
1022	1115	1270	1283	1325	1353	1355	1407	1499	1627
1684	1785	1795	1944	1956	2060	2145	2151	2332	2353
2404	2475	2559	2606	2646	2674	2719	2747	2812	2921
2928	2947	3145	3172	3200	3331	3480	3603	3617	3632
3662	3722	3738	3760	3870	3922	3924	3937	4688	4818
4937	4972	5032	5056	5076	5090	5365	5375	5428	5475
5669	5709	5841	5919	5920	5921	6390	6394	6501	6553
6766	6796	7011	7017	7139	7209	7296	7405	7419	7579
7681	7693	7931	8140	8141	8285	8378	8540	8594	8621
8679	8727	8728	8752	8753	8787	8803	8805	8854	8914
8936	8953	8965	9060	9129	9651	9788	9821	9876	9894
10006	10022	10262	10394	10401	10424	10460	10470	10633	10641
10673	10739	10826	10888	10983	11003	11009	11060	11167	11262
11320	11502	11523	11544	11670	11829	11831	11894	11915	12101
12169	12201	12247	12267	12313	12314	12458	12464		

Neuchâtel, 15 septembre 1947.

N 78

Le conseiller d'Etat, chef du Département des finances:
RENAUD.

Monte-Pente de Corbetta S.A., Châtel-St-Denis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 1^{er} octobre 1947, à 15 heures, au Café de la Place à Châtel-St-Denis.

ORDRE DU JOUR: 1^o Tractanda statutaires. — 2^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de M^e J. Kälin, notaire, ainsi qu'à l'agence de la Banque populaire suisse, à Châtel-St-Denis.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 31 septembre 1947, au siège de la société, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration.

Pfenninger & Co. AG., Wädenswil

Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 11. Oktober 1947, nachmittags 2 1/4 Uhr, in der «Krone»,
Bahnhofplatz, Wädenswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1946/47 und Decharge-erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Revisionsstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Dasselbe können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 10. Oktober 1947 bezogen werden. Z 706

Wädenswil, den 19. September 1947.

Der Verwaltungsrat.

Bata-Schuh-AG., Möhlin

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 21. Oktober 1947, nachmittags 15 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Möhlin-Ryburg.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Z 711

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren. Die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Möhlin, den 18. September 1947.

Die Verwaltung.

Das neue Wertschriften- Kontrollbuch

Ist bei den heutigen Steuer-
verhältnissen eine besonders
wertvolle Hilfe. Es ist ein Ring-
buch mit Wertschriften-Inventur-
blättern und Coupon-Kontrolle.
Ein praktisches Beispiel ist
dem Buch beigegeben und er-
leichtert die Einrichtung der
Kontrolle. Preis Fr. 30.—.

Preisliste 400 gibt genauere
Auskunft.

LANDOLT-
ARBENZ

Zürich, Bahnhofstr. 63, Tel. 239787

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme
wird durch die Schweizerische Verrech-
nungsstelle Zürich, zum Kaufe angeboten:

330 m² Garten

Schätzungswert Fr. 4950.—
in Neuengrug, Quartier «Les Saars».
Interessenten verlangen bis zum 31. Okto-
ber 1947 näheren Beschrieb bei der Schwe-
izerischen Verrechnungsstelle, Abteilung für
die Liquidation deutscher Vermögenswerte,
Postfach Seinau-Zürich.

Pierre Vormus

Postfach Grange-Canal, GENÈVE

Allein-Agent ausländischer Firmen 1. Ran-
ges, offeriert den Fabrikanten - Grossisten:
verfügbar in Frankreich: schwarz-samtes
Antilopen-Leder Chevrete, 1. Auswahl
anf Lieferungen: Box-calf, Basane,
Chevreau.

Zu verkaufen

«Astra»-

Buchungsmaschine

vollautomatisch, elektrisch, 8 Zählwerke,
Kapazität, 99 Mill. mit Zubehör, in sehr
gutem Zustand. — Offerten unter Chiffre
M 9643 Q an Publicitas Basel.

WELCHE

Werkstätte für Präzisions-Mechanik

übernimmt die Fabrikation
elektrischer Apparate?

Eingaben unter Chiffre R 9658 Q
an Publicitas Zürich.

Société générale Moulière
La Ferté-sous-Jouarre (Frankreich)

Mühlsteine

alle Durchmesser
Profilsteine
Schmirgel-Kiesel
Reiner Schmirgel
Naturstein

Allein-Vertreter für die Schweiz:

PIERRE VORMUS, GENÈVE
Postfach Grange-Canal.



Bild Nr. 3:
Ernte der
Jutepflanzen

Millionen von Menschen sind in Indien, dem „Fünfländeland“, mit der Erzeugung und Bearbeitung von

Jute

beschäftigt. Wir importieren als Schweizerfirma Jutegewebe aus diesem Lande und von den leistungsfähigsten europäischen Webereien seit über 60 Jahren und fabrizieren daraus Säcke jeder Art oder verkaufen die Gewebe am Stück für vielerlei Branchen und Verwendungen. Ein umfangreiches Lager, das sozusagen alle Wünsche erfüllen kann, steht Ihnen zur Verfügung, und durch unsere großen Umsätze können wir auch unsere Preise vorteilhaft halten.

Jutegewebe
Jutesäcke für
alle Zwecke

JUTE & LEINEN A.G.

Postfach Zürich 37 Plingiswäldstrasse 6 Telefon (051) 25-36 86

Zu verkaufen

Rangierlokomotive

eingesetzt für Einmannbedienung, Heizfläche 47,5 m², 10 atü, Dienstgewicht 24 t, Zugkraft 600 t.

Anfragen unter Chiffre O 591 Q an Publicitas Basel. Q 398

Vertretung gesucht

Gut ausgewiesener Vertreter einer angesehenen Firma mit alter Kundschaft der Spez.-Handlungen, Bäckereien, Drogerien und Konsumvereinen, seit Jahrzehnten mit Erfolg bearbeitet und über eigenen Reisewagen verfügend, übernimmt als zusätzliche Vertretung den Verkauf der Produkte einer ebenfalls gut eingeführten Firma in Provision. Reisegebiet: Kanton Bern und angrenzende Zone.

Offerten erbeten unter Chiffre Fo 16484 Z an Publicitas Zürich.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 17. September 1947 über

Vogt Karl

geboren 1891, Kaufmann, von Villigen (Aargau), in Aarau, gestorben am 26. August 1947 das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Der Rechnungsruf erstreckt sich auch auf die Firma Vogt Karl & Cie., Tapeziererartikel en gros, Handelshof, Kasinostrasse 32, Aarau.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 20. Oktober 1947 bei der Gemeindefkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aarau, den 17. September 1947.

Bezirksgericht.



Krepp-Klosettpapierrollen Glatt-Klosettpapierrollen

offerieren

P. Gimmi & Co., « Zum Papyrus »
St. Gallen

Offerten zu Diensten

Tüchtiger Fachphotograph, gesetzten Alters, mit kunstgewerblicher Schulung, sucht Stelle als Werk- od. Reklamephotograph

in graphische Anstalt oder Fabrik. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. — Offerten unter J 18869 Y an Publicitas Zürich.

Inserate im SHAB.
haben besten Erfolg!

5000

Hefungen
ohne Nachladung

zeitparend u. zuverlässig für Büro u. Gewerbe. Heftet Akten, Tüten, Kleinpäckchen etc.



In Papeterien und
Bürobedarfsgeschäften

Generalvertrieb:
Markwalder & Co. St. Gallen

A remettre

MAISON D'ÉDITIONS
respectivement marque, contrats d'éditions, revue mensuelle, stock de livres et succursale à Paris (librairie et messagerie). Pour traiter s'adresser à Visura Société Fiduciaire, rue Didot 10, Genève.

Übernahme von seriösen

Vertretungen

für grössere Gebiete von garantiebetend Kaufmann gesucht. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre Hab 588-1 an Publicitas Bern.

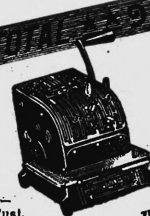
Chemikalien, Drogen, Öle und Fette, pharm. Produkte, Mineralöl-Produkte, Lösungsmittel usw.

seit 1877 durch

EMIL SCHELLER & CIE.

Aktiengesellschaft, Zürich

Führe niemand in Versuchung!



Dieser Sicherheits-Prägedruck schützt Ihre Schecks, Wechsel, Quittungen, Eingangs-Fakturen usw. — Fälschungen unmöglich. — Benützen auch Sie die SPEEDRITE mit Ihrem repräsentativen Zweifarben-Prägedruck!

Prospekt und Vorführung durch die Generalvertretung: Smith-Corona AG, Zürich, Stampfenbachstr. 99. Tel. (051) 28 40 10

Handbuch zur Erläuterung der Produkten-, Effekten- und Devisenkurse in der Schweizer Handelspresse

von Dr. rer. pol. Paul Bröderlin

181 Seiten mit 22 Abbildungen, Preis: geb. Fr. 17.— + Wust.

Aus dem Inhalt:

I. Produktenbörsen: Getreide-, Baumwoll-, Kautschuk-, Kaffee-, Zucker-, Rohseiden-, Kammzug-, Schmalz und Schweine, Petroleum, Kohlen. — II. Metallbörsen: Buntmetall- und Edelmetallbörsen. — III. Effektenbörsen: Allgemeines, Technik der Effektenbörsen, Effektenbörsen in der Schweiz, Effektenbörsen im Ausland. — IV. Devisenhandel: Allgemeines und Begriffe usw.

Versand-Buchhandlung Zum Pelikan

Zürich 8, Bellerivestrasse 22

Telephon 32 57 90



Die « Outward Continental Brazil/River Plate Freight Conference »

lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Veriader auf die häufigen regelmäßigen Abfahrten nach

Brasilien, Uruguay und Argentinien

Nächste Abfahrten (U.v.)

ab Amsterdam:

m/v	WESTLAND	25. September
m/v	MERWEDE	9. Oktober
s/s	CORDOBA	16. Oktober
s/s	AMSTELLAND	23. Oktober
s/s	RIJNLAND	6. November
s/s	ENTRERIOS	6. November

ab Rotterdam:

m/v	ALGENIB	14. Oktober
s/s	RIO GUALEGUAY	17. Oktober
m/v	ALDABI	21. Oktober
s/s	RIO TEUCO	22. Oktober

ab Antwerpen:

s/s	LUXEMBOURG	23. September
m/v	ALKALID	24. September
s/s	ALDERAMIN	26. September
m/v	TAMO	28. September
m/v	LEOPOLD L. D.	29. September
s/s	TURCKHEIM	29. September
s/s	ST. ELWYN	30. September
s/s	ST. CLEARS	30. September
s/s	BURCKEL	4. Oktober
s/s	LYON	4. Oktober
s/s	CUYABA	4. Oktober
m/v	RIO SEGUNDO	7. Oktober
s/s	GOIAZLOIDE	7. Oktober
s/s	VICTORIALOIDE	11. Oktober
s/s	ST. HELENA	11. Oktober
s/s	ST. ROSARIO	11. Oktober
s/s	ANVERS	15. Oktober
m/v	ALGENIB	18. Oktober
s/s	CAPITAINE PARET	20. Oktober
s/s	VERNON	20. Oktober
s/s	RIO GUALEGUAY	22. Oktober
m/v	ALDABI	24. Oktober
m/v	EL GAUCHO	25. Oktober
s/s	FORT FRONTENAC	25. Oktober
s/s	CORACERO	25. Oktober
s/s	CHRISTIAN SHEID	31. Oktober
s/s	DIJON	31. Oktober

Regelmäßige Abfahrten auch von den französischen Häfen

Le Havre - Bordeaux - Marseille

nach denselben Bestimmungen

X 255